

# HEVELLER

Heimatbuchverlag  Brandenburg UG

Beiderseits der Havel - das Heimatjournal für den Norden von Potsdam und Umgebung

15. Jahrgang / Nummer 166 • August 2023

Kostenlos an sämtliche Haushalte, sonst Abopreis: 3,00 Euro





**Anja Bebnke**  
 Potsdamer Chaussee 114  
 14476 Groß Glienicke  
 Tel. & Fax 033201/43950  
**Floristik für jeden Anlass**  
 Hochzeitsdekorationen  
 Trauerfloristik  
 und vieles Andere mehr

## Mobile Fußpflege mit med. Hintergrund

**Petra Kopmann**  
**Mobil: 0163 / 832 88 89**

Termine auch für Seniorenheime  
 und Krankenhäuser wieder frei.



**Anzeige  
 im  
 HEVELLER:  
 0178 198 65 20**



*... alles aus Meisterhand*  
**ANDREAS NIEMANN**  
**HEIZUNG & SANITÄR**

Seepromenade 52  
 14476 Groß Glienicke  
**Tel.: 033201-317 35 / Fax: 033201-20 200**



**Glasermeister  
 Marcus Engst**  
 - kreative Glasverarbeitung -  
 - individuelle Beratung und Ausführung -

Spezialverglasung mit Absicherung  
 über die Versicherung möglich

www.glaserei-engst.de

Glas ■ Fenster ■ Spiegel ■ Bleiverglasung ■ Bilder & Rahmen ■ Insektenschutz  
 einbruchshemmende Verglasung und Sicherheitsbeschläge

Gatower Straße 124 - 126  
 13595 Berlin  
 Tel.: 030 / 36 28 60 01  
 Fax: 36 28 60 03

Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 8.30 - 13.00 Uhr  
 15.00 - 18.00 Uhr





**Torsten Baumgarten**

Ringstraße 23  
 14476 Potsdam - OT Neu Fahrland

Tel.: 03 32 08 / 2 12 68  
 Fax: 03 32 08 / 5 15 75  
 Funk: 0160 / 611 54 13  
 E-Mail: baum.garten@gmx.de

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Farbgestaltung
- Fassadenrenovierung
- Fußbodenverlegearbeiten



## Tesché BESTATTUNGEN

Wir von Tesché Bestattungen stehen Ihnen als seriöses  
 und vertrauensvolles Bestattungsunternehmen zur Seite  
 und übernehmen gerne sämtliche Planungen und  
 Aufgaben, um Sie zu entlasten.

Potsdamer Chaussee 12  
 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke  
 Tel.: 033 201 / 50 56 90  
 Mobil: 0179 / 40 40 166  
 E-Mail: info@tesche-bestattungen.de  
**www.tesche-bestattungen.de**

Topeliusweg 73 C  
 14089 Berlin-Spandau



Wir fangen Sie auf



Hochzeiten • Geburtstagsfeiern  
 Vereins- & Firmenfeste  
 Tanzveranstaltungen • Volksfeste

**Ihre freundliche mobile Diskothek - preiswert & professionell**



Olaf Dettmann • Mail: jungdettmann@t-online.de  
 Telefon: 0331 / 96 30 22 • Mobil: 0171 78 46 005  
**www.disko-potsdam.de**

# buchhandlung kladow

**Andreas Kuhnow**

Kladower Damm 386  
 D-14089 Berlin  
 Telefon 030/3 65 41 01  
 Telefax 030/3 65 40 37

Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur,  
 oft innerhalb eines Tages. Ihre Buchhandlung Kladow

**Gewerberäume in Potsdam,**  
 75,14 m<sup>2</sup>,  
 Nähe Neuen Garten und Straßenbahn,  
 kostenlose Parkmöglichkeiten,  
 Souterrain, schöne Räumlichkeiten,  
 3 Zimmer, Flur, Küche, Bad.  
**Tel.: 0178 198 65 20.**

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Beste am Sommer sind natürlich viele sonnige, warme Tage und besonders die lauen Abende. Wie schön, wenn man sie in einem Garten genießen kann. Lauschige Plätze, gekühlte Getränke und Leckeres in geselliger Runde genießen.

Als meine vier Kinder noch nicht ausgezogen und wir nicht auf Urlaubsreise waren, genossen wir gern das Highlight mit dem eigenen Picknickkorb, unter schattigen Bäumen während einer Wanderung oder Radtour zu rasten.

Aber schon ist wieder der August unser letzter Sommermonat. Zur Abwechslung wäre auch mal eine Weinprobe zu Hause mit Freunden ein schönes Genuss-Erlebnis. Gern möchten wir Sie künftig auch in den anderen Jahreszeiten mit dem Sommerfeeling und mit Leichtigkeit begleiten.

Ganz im Zeichen des Genusses stehen wieder unsere angekündigten Veranstaltungen.

Wir wünschen erholsame Tage, bei denen Sie mal nichts tun sollten.

In dieser Ausgabe können Sie sich unter anderem über das besonders schöne Jubiläum in Groß Glienicke informieren. Nachdem der Platz an der Kirche für die Betreuung der vielen Kinder nicht mehr ausreichte und das Haus in der Dorfstraße 2 leer stand, haben engagierte Vereinsmitglieder die Räume saniert und zu einem Begegnungshaus für Alt und Jung hergerichtet. 25 Jahre sind seitdem vergangen mit viel Spaß, Freude und vielen Mitstreitern.

Zudem hoffen wir, dass Sie mit dieser Ausgabe weitere interessante Themen finden.

Herzlich Ihre  
**Gertraud Schiller**



Der Kiewitt in Potsdam von der Wasserseite.

Foto:Olaf Dettmann

### Anzeigen, Reportagen, Hinweise:

Gertraud Schiller, Telefon: 0178 198 65 20, E-Mail: [heveller.redaktion@gmail.com](mailto:heveller.redaktion@gmail.com)

### Das online-Archiv vom HEVELLER: [www.heimatbuchverlag-brandenburg.de](http://www.heimatbuchverlag-brandenburg.de)

#### IMPRESSUM

Der HEVELLER ist ein Journal für den Norden von Potsdam und die nähere Umgebung der Landeshauptstadt.  
Herausgeber: Heimatbuchverlag Brandenburg UG (hbs), Hessestraße 5, 14469 Potsdam.

Geschäftsführerin: Gertraud Schiller, Tel.: 0178 1986520.

Email: [heveller.redaktion@gmail.com](mailto:heveller.redaktion@gmail.com), [heimatfotos996@gmail.com](mailto:heimatfotos996@gmail.com), Web: [www.heimatbuchverlag-brandenburg.de](http://www.heimatbuchverlag-brandenburg.de)

Chefredakteurin: Gertraud Schiller (g.s.),

Redakteure: Lutz Gagsch (lg), Maximilian Schulz (Studentischer Mitarbeiter des Verlags, Uni Potsdam)

Layout/Mediendesign: Olaf Dettmann

Fotojournalisten: Lutz Gagsch und Katja Westphal

Der HEVELLER erscheint monatlich. Veröffentlichungen, die nicht von Autoren gekennzeichnet sind, stellen redaktionelle Bearbeitungen dar. Gekennzeichnete Beiträge entsprechen der persönlichen Meinung der/des AutorIn. Für unverlangt eingesandte Manuskripte bzw. Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Für die Veröffentlichung von Leserzuschriften behält sich die Redaktion das Recht sinnwahrer Kürzungen vor. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

### Foto Titelseite:

- Mit dem Dampfer über die Havel (Seite 24)
- Einzelne Sonnenblume auf dem Kiewitt Foto: Olaf Dettmann
- Steinfreunde in Bodo Langners Schaugarten (Seite 22)

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die Septemerausgabe ist am 15. August 2023**  
**Die Zeitschrift erscheint am 1. September 2023**



**Zahnarztpraxis Bresse**

Lars Bresse - Zahnarzt  
 Marquardter Straße 1  
 14476 Potsdam, OT Fahrland  
 info@zahnarzt-bresse.de  
 www.zahnarzt-bresse.de  
 033208 52102



**Wir suchen und bilden aus:**

Zahnmedizinische/r  
 Fachangestellte/r  
 ZFA; Zahnmedizinische/r  
 Prophylaxeassistent/in ZMP  
 Dentalhygieniker/in DH.

Mo - Do 8.00 - 18.00 Uhr, Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Suppen • Salate • Pizza • Pasta  
 Fleisch • Fisch



Restaurant Gartenlokal

• **Lieferservice**  
 in Berlin-Kladow  
 von 16.00 bis 20.00 Uhr

• **Steinofen-Pizzeria**

14469 Potsdam-Sacrow  
 Am Meedehorn 2

Tel.: 0331 / 27 37 45 70  
 Öffnungszeiten: Täglich von 11.00 – 21.00 Uhr



**Hier könnte Ihre Anzeige stehen  
 Daueranzeige je Monat**

**32,00 €**

**GPL** GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
 www.gpl-ingokunde.de

Wir bauen naturnahe Gärten, in Potsdam und Berlin

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ein (m/w/d)  
 Voll- oder Teilzeit möglich

- > Landschaftsgärtner
- > Facharbeiter
- > Garten- oder Bauhelfer
- > Platzwart



Mitglied im Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin Brandenburg e.V.

**HEVELLER jeden Monat in den Briefkasten**

**Abo: 30 € im Jahr**

Bestellung per E-Mail: [heimatbuchverlag.brandenburg@gmail.com](mailto:heimatbuchverlag.brandenburg@gmail.com)

Telefon: 0178 198 65 20 oder (0331) 81 32 82 67



**Erdbau & Transport**  
**Philipp Klein**

**Straßenbaumeisterbetrieb**

Ketziner Straße 122  
 14476 Potsdam, OT Fahrland

**Lieferung von Schüttgütern**  
 (Kies, Sand, Splitt, Tragschichtmaterial)

**Baggerarbeiten**

**Baufeldberäumung**

**Vermietung von Baumaschinen**

**u.a. Radlader/Minibagger**  
 (auch an Privatpersonen)



**Wir suchen Verstärkung!**  
 Bewirb dich als Auszubildender / Mitarbeiter / Helfer im Bereich Straßen- und Tiefbau

**www.stk-bau.de Mail: stk-bau@gmx.de Tel.: 033208 / 22 06 45 Mobil: 0173 / 912 77 40**

*Der  
Kosmetik-Salon  
Tamara Schröter*

Grüner Weg 19 E  
14476 Groß Glienicke  
Tel.: 033201/3 12 07

Kosmetik  
Fußpflege  
(auch Hausbesuche)  
Solarium



**Physiotherapie Katja Woldt**  
Ringstraße 59, 14476 Neu Fahrland  
Tel. 03 32 08/ 5 00 04

- manuelle Lymphdrainage ● Bobath-Therapie
- manuelle Therapie

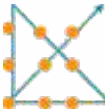
Termine nach Vereinbarung auch Hausbehandlungen

**Prof. Dr. med. Friedrich Molsberger**

**Facharzt für Allgemeinmedizin**  
Naturheilverfahren · Akupunktur · Ganzheitliche Orthopädie  
Chinesische Medizin · Applied Kinesiology\* · Musiktherapie

<b>Praxis Potsdam</b> Tristanstraße 42, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke Fon: 03 32 01 / 43 03 66 Fax: 03 32 01 / 43 03 69 www.molsberger.de · info@molsberger.de	<b>Praxis Berlin</b> Aßmannshäuser Straße 10 a 14197 Berlin Fon: 0 30 / 85 73 03 97 Fax: 0 30 / 86 42 37 88
---	---

Dozent der **Forschungsgruppe Akupunktur**  
\*Diplomate Int. College of Applied Kinesiology

**Psychotherapeutische Praxis (HP)**  
**Lucian und Katrin Brodzinska**

**Gruppen- und Einzelplätze**  
auch b. Nikotin und Alkoholproblematik für Betroffene  
und Angehörige

- Integrative Therapiearbeit: Gespräch, - Kreativ, - Schema -  
und Körpertherapiemethoden -  
(angelehnt an das Konzept Heiligenfeld,  
12-Schrittekliniken u.a.)

Tristanstraße 19, 144476 Groß Glienicke  
Tel.: 033201 509040, Email: kontakt@praxis-brodzinska.de

**Physiotherapie**

**Martina Kaspers**

Termine nach Vereinbarung

Potsdamer Chaussee 104  
14476 Potsdam - OT Groß Glienicke

Physio ☎ 033201 / 20776  
☎ 033201 / 20785




**Logopädie im Pavillon**

Christina Tschirpke  
Logopädin & klinische Lerntherapeutin

Tel. 033201 - 239999 · Tel. 01520 - 2773771  
Triftweg 7 · Glienicker Dorfstraße 15  
14476 Groß Glienicke (See Center) - www.logopaedie-tschirpke.de

**Anzeige  
im  
HEVELLER:**

**0178 198 65 20**

**Baugeschäft Klotzsch e.K.**  
Nibelungenstraße 3, 14476 Groß Glienicke  
Tel.: 03 32 01/3 17 04 Funk: 0171/481 99 96

**BAULEISTUNGEN**

1. Pflasterarbeiten und Zaunbau	4. Beton- und Maurerarbeiten
2. Um- und Ausbau	5. Reparaturleistungen für Haus und Garten
3. Wartungsarbeiten am Haus, z.B. Dachrinnenreinigung	

## Bürger-Budget: Projekte in Potsdam West und Nord

Die wichtigsten Projekte des Potsdamer Bürger-Budgets 2023 in Potsdam West und dem Norden stehen fest. Im Juni haben zwei öffentlich tagende Bürger-Jurys über die eingereichten Vorschläge entschieden.

Im Potsdamer Norden wird ein Holzbackofen für Grube geplant. Dieser könnte an der Freiwilligen Feuerwehr entstehen. Daneben soll ein „Tauschmannsladen“ für Eiche und ein öffentlicher Info-Schaukasten für Bornstedt finanziert werden. Des Weiteren ist das Aufstellen eines Pavillons für den „Campusgarten“ an der Fachhochschule, der Kauf eines Jurte-Zeltes für die Ortsteile Eiche und Golm sowie das Aufstellen von „Relaxinseln“ am Spinnenspielplatz auf der Liste der am besten bewerteten Projekte. Möglicher Nachrücker sind „Mitfahrbänke“ für Golm und Grube.

In Potsdam West wird demnach ein „Waldgarten“ direkt hinter dem Begegnungsort „Lottenhof“ gepflanzt. Zudem wird ein digitales „Archiv der Bürger\*innen“ finanziert. Hierbei sollen persönliche Kiezgeschichten online verfügbar gemacht werden. Alle Interessierten können hierbei ihre Erfahrungen beisteuern. Weiterhin wird die Veranstaltung „Westival“ gefördert, die für Anfang August geplant ist. Auch wird der Workshop „Park-Wandel“ finanziert, der die Auswirkungen des Klimawandels auf Bäume thematisiert. Interessierte können sich hierfür kostenfrei anmelden. Da auf dem fünften Platz drei Projekte mit der gleichen Punktzahl landeten, hat die Bürger-Jury die Restsumme allen zu gleichen Teilen angeboten, um so ihre Projekte starten zu können: „Kinderklassen und Juniorgruppen“, „Film Heiligensee“, „CrossConfusion-Kitchen“.

Bürgermeister Burkhard Exner sagt: „Potsdams Bürger-Budgets



Bürger-Jury im Potsdamer Norden

Foto: Stadtteilkoordination / C. Kube

sind auch 2023 ein großer Erfolg! Es freut mich, dass unser Angebot so gut angenommen wurde. Ich danke den beiden Bürger-Jurys und allen weiteren Beteiligten. Sie haben tolle Arbeit geleistet und kreative Projekte ausgewählt. Mit den von der Stadt bereit gestellten finanziellen Mitteln können die Wünsche nun kurzfristig und direkt vor Ort umgesetzt werden.“

Zur Realisierung der Vorschläge stellt die Landeshauptstadt Potsdam insgesamt 36.000 Euro zur Verfügung. Bis zum Ende des Jahres 2023 werden die Projekte mit Leben gefüllt. Dabei werden das Stadtteilnetzwerk Potsdam West und die Stadtteilkoordination Bornstedt direkte Ansprechpartner vor Ort sein.

Informationen zu den wichtigsten Projekten in weiteren Stadt- und Ortsteilen, bereits umgesetzte Maßnahmen und Ansprechpersonen vor Ort finden Interessierte unter [www.Potsdam.de/Buerger-Budget](http://www.Potsdam.de/Buerger-Budget).  
**Frank Daenzer**

## Handwerk und Tradition - 170 Jahre Bäckerei Braune

### Bäckermeister Tobias Exner gratuliert Bäckerei Braune

Anlässlich des 170-jährigen Jubiläums der Familienbäckerei Braune in Potsdam, gratulierte Tobias Exner, Obermeister der Bäcker- und Konditoren-Innung Potsdam, der Bäckerei Braune. Schon seit 1853 wird in der Friedrich-Ebert-Straße in Potsdam gebacken und das Handwerk an die nächste Generation weitergegeben. Es gehört schon einiges dazu, über einen solchen Zeitraum einen Familienbetrieb in der Familie zu halten und sich dennoch weiterzuentwickeln.

Die von Wilhelm Braune gegründete Bäckerei meistert dies großartig und bleibt trotz Weiterentwicklung ein traditioneller Familienbetrieb. Aktuelle Ehrungen wie den Erhalt des Qualitätssiegel „Goldenen Brezel“ und regelmäßige erfolgreiche Brotprüfungen durch das Deutsche Brotinstitut e.V. besiegeln die Qualität der Backwaren. Ein traditioneller Familienbetrieb mit echtem Backhandwerk.



Bäckerei Exner – v.l.n.r. Werner Gniosdorff (Bäckerei Braune mit Tochter), Brotsommelier Tobias Exner (Bäckerei Exner) Foto: Bäckerei Exner

#### Kontakt:

[www.baecckereiexner.de](http://www.baecckereiexner.de) • [www.baecckerei-braune.de](http://www.baecckerei-braune.de)

#### Bäckerei Exner

Inhaber: Tobias Exner e. K.

Im Schäwe 9 • 14547 Beelitz, GERMANY

Telefon: +49 33204 481 30



## Maßnahmen der Pflege vor Ort in Potsdam verlängert Landeshauptstadt Potsdam ruft interessierte Antragsberechtigte auf, bis 31. August entsprechende Projekte einzureichen

Die Landeshauptstadt Potsdam hat die „Richtlinie der Landeshauptstadt Potsdam zur Förderung von Maßnahmen Kommunalen Pflegepolitik - Pflege vor Ort“ für den Leistungszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 verlängert. Ziel der Förderung ist die Unterstützung von Pflege in der eigenen Häuslichkeit durch Gestaltung alters- und pflegegerechter Sozialräume und somit die Stabilisierung des Anteils ambulanter Pflege in der Landeshauptstadt Potsdam. Eine Antragstellung ist bis zum 31. August 2023 möglich.

Dazu die Beigeordnete des Geschäftsbereichs Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Brigitte Meier: „Ich möchte meine hohe fachliche Wertschätzung für den 'Pakt für die Pflege' zum Ausdruck bringen. Dieses wichtige Bündnis hat bereits in den vergangenen Förderperioden einen bedeutenden Beitrag zur Verbesserung der Pflegesituation in unserem Land geleistet. Vor allem deswegen freue ich mich über die Verlängerung des Förderzeitraums für 'Pflege vor Ort' im Land Brandenburg. In den vergangenen Förderperioden zwischen 2021 und 2023 wurden einige beeindruckende Projekte realisiert, die zu einer Stärkung der Pflegeinfrastruktur in der Landeshauptstadt Potsdam geführt haben. Um auch zukünftig dieser bedeutenden sozialpolitischen Herausforderung gerecht zu werden, haben wir beschlossen, die Richtlinie der Landeshauptstadt Potsdam zu verlängern. Unser Ziel ist es, weiterhin Projekte zu unterstützen, die Personen in ihrer häuslichen Pflegesituation helfen, möglichst lange in ihrem Zuhause leben zu können. Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die sich für den 'Pakt für die Pflege' engagieren und sich für eine bessere Zukunft der Pflege einsetzen. Gemeinsam können wir positive Veränderungen erreichen.“

Förderfähig sind Personal- und Sachkosten von Maßnahmen im Vorfeld und Umfeld von Pflege nach dem SGB XI insbesondere: für ergänzende Angebote zur Unterstützung der häuslichen

Pflege und Betreuung durch Information, Beratung, Begleitung, Entlastung sowie zur Unterstützung bei der Bewältigung und Gestaltung des Alltags, zur Unterstützung bei der Inanspruchnahme von Leistungen nach dem SGB XI, zur Sicherstellung der sozialen Teilhabe insbesondere bereits pflegebedürftiger Menschen und häuslich Pflegenden.

Auch im Jahr 2024 stehen der Landeshauptstadt Potsdam Mittel in Höhe von rund 440.000 € zur Verfügung. Die Landeshauptstadt Potsdam ruft interessierte Antragsberechtigte daher dazu auf, Projekte einzureichen. Zuwendungsberechtigt sind juristische Personen des privaten und des öffentlichen Rechts. Einzelpersonen sind nicht antragsberechtigt; können jedoch aktive Kooperationspartner vom Zuwendungsempfänger sein. Eine Antragstellung ist bis spätestens 31. August 2023 möglich.

Maßnahmen können bis zu einem Betrag in Höhe von 70.000,00 EUR gefördert werden. Ein finanzieller Eigenanteil der Zuwendungsempfänger ist in Höhe von mindestens 20 Prozent erforderlich. Der Eigenanteil kann ganz oder teilweise auch durch Mittel Dritter erbracht werden. Sollte dies im begründeten Einzelfall nicht möglich sein, kann davon abgewichen werden. Über die Projekte entscheidet ein Bewertungsgremium unter Leitung des Fachbereichs Soziales und Inklusion.

Weitere Informationen, die aktuelle Richtlinie und alle relevanten Anlagen (wie bspw. das Antragsformular) entnehmen Sie bitte dem Link:

<https://vv.potsdam.de/vv/oe/173010100000032116.php#tab-links>

Der Antrag mit allen relevanten Anlagen bitte postalisch an: Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Soziales und Inklusion, Friedrich-Ebert-Straße 79/81 14469 Potsdam.

## „Aus für Soziale Träger muss verhindert werden“

Anlässlich der Presseberichterstattung zur Gefährdung sozialer Projekte erklären Sigrig Müller, Co – Vorsitzende der Fraktion Sozial.DIE LINKE, und Isabelle Vandre, Mitglied der Fraktion Sozial.DIE LINKE im Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion:

„Soziale Sicherheit, Chancengerechtigkeit und ein Leben ohne Armut sind für uns als LINKE oberste Priorität unserer politischen Entscheidungen. Deshalb haben wir in den Haushaltsverhandlungen den Schwerpunkt auf den sozialen Zusammenhalt in dieser Stadt gelegt und uns für ein kostenloses Frühstück an allen Potsdamer Grundschulen, sowie vergünstigte Mittagessenpreise und Schüler:innentickets eingesetzt. In der jetzigen Situation auch nur darüber nachzudenken Projekte, die gut funktionieren, in Frage zu stellen, erachten wir als falsch. Die Förderung sozialer Träger wie dem SEKIZ komplett zu versagen und sie damit in ihrer Existenz zu bedrohen, muss verhindert werden,“ erklärt Sigrig Müller.

Isabelle Vandre dazu ergänzend: „Es ist doch absurd, dass Projekte, die alle eine wichtige, soziale Funktion in dieser Stadt übernehmen, untereinander um Mittel konkurrieren, wo sie sich eigentlich ergänzen sollten. Und wenn wir, wie aktuell, zu dem Schluss kommen, dass der soziale Unterstützungsbedarf weiter steigt, statt zu sinken, die Projekte aber mehr Geld brauchen, um ihre Kosten zu decken, dann gibt es nur eine Lösung: Es muss mehr Geld ins System! Ich appelliere daher an alle Fraktionen, sowie die Verwaltung: Lassen Sie uns diese Option im Sozialausschuss im September ernsthaft diskutieren. Wir müssen die Arbeit der Träger absichern, damit die Menschen, die sie erreichen, nicht alleine gelassen werden.“

## FAHRLÄNDER KAROSSERIEBAU

---

**Karosserie-Instandsetzung, Lackierung,  
Lackaufbereitung, Innenreinigung,  
Schadengutachten, Reifenservice**

---

### JÖRG STEFFEN

Kietzer Straße 17      Tel.: 033208/2 39 90  
 14476 Potsdam      Fax: 033208/2 39 91  
 OT Fahrland      Funk 0162/216 82 59

## F&T Autoservice

Ihre typenoffene KFZ-Meisterwerkstatt in Fahrland - Telefon: 033208 - 222 45

Unsere Leistungen:

- Gutachten
- Inspektion
- Klimaservice
- Reifenservice
- Reparaturservice
- Fahrzeugdiagnose
- Hauptuntersuchung
- Unfallinstandsetzung

Wir suchen zur Festanstellung ...  
 eine KFZ-Mechatronikerin /  
 einen KFZ-Mechatroniker



**10 JAHRE**  
FÜR SIE DA

Wir bedanken uns bei allen Kunden  
für Ihre Treue und Ihr Vertrauen!



Weberstraße 25 - 14476 Potsdam-Fahrland  
[www.ftautoservice.de](http://www.ftautoservice.de) - [kontakt@ftautoservice.de](mailto:kontakt@ftautoservice.de)

## Anzeige im HEVELLER: 0178 198 65 20



Ihre freundliche mobile  
**Diskothek**  
preiswert & professionell



**0331 / 96 30 22**  
[www.disko-potsdam.de](http://www.disko-potsdam.de)

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN  
**SYRTAKI**

Seit 1995

Vorn und hinten großer  
Garten mit Spielplatz



Secower Allee 50  
14476 Groß Glienicke  
Tel. 033201/31889

Dienstag – Sonntag  
und Feiertage  
ab 12.00 Uhr

## SCHELLHASE BESTATTUNGEN GMBH

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut  
seit 1926 im Familienbesitz

Jägerstraße 28  
14467 Potsdam Tel. (0331) 29 33 21

Charlottenstraße 59  
14467 Potsdam Tel. (0331) 29 20 33

Rudolf-Breitscheid-Straße 45  
14482 Potsdam Tel. (0331) 7 48 14 33

Hans-Albers-Straße 1  
14480 Potsdam Tel. (0331) 61 22 98

**Neue Filiale**  
**Ahornstraße 11**  
**14482 Potsdam**  
**Tel. (0331) 70 44 23 00**

[www.schellhase-bestattungen.de](http://www.schellhase-bestattungen.de)

### LANDGASTHOF Zum alten Krug



Saisonale und regionale  
Spezialitäten

Hauptstraße 2,  
14476 Marquardt  
Tel.: (033208) 572 33  
[alterkrug-marquardt@t-online.de](mailto:alterkrug-marquardt@t-online.de)

**Öffnungszeiten**  
 Montag: Geschlossen  
 Dienstag - Donnerstag:  
16:00 - 23:00 Uhr  
 Freitag - Sonntag:  
12:00 - 23:00 Uhr  
 Feiertags:  
12:00 - 23:00 Uhr

**Biergarten, Catering  
& Event**

[www.seelke.de](http://www.seelke.de) Tel. 033201/21080





**Unfallschaden? Kompetente, unkomplizierte Abwicklung!**



**WERKSTATT  
DES VERTRAuens  
2023**  
ausgezeichnet vom Autofahrer



## „Schlaatz-Metamorphosen“

**Auf 15 Bildtafeln mit insgesamt 33 Einzelkompositionen zeigt die Potsdamer Künstlerin annhoff das Leben im Quartier. Besonders: Die Verwendung der Technik Cyanotypie**

Wie ist das Lebensgefühl im Schlaatz? Was ist die soziokulturelle und gesellschaftliche Situation der Menschen hier? Nachdem die Künstlerin annhoff für die Gestaltung eines Kalenderblattes für den „ProPotsdam-Kunstkalender 2024“ mit dem Schwerpunkt Leben in den Quartieren ausgewählt wurde und sie ein Sommerferienprojekt zur Gestaltung der Schulspeisung durchführt, war ihr Interesse geweckt, auch eine Ausstellung zu dem Themenbereich Lebenswelt im Schlaatz zu kreieren.

annhoff selbst dazu: „In den vergangenen Wochen habe ich während des Fotografierens die Möglichkeit genutzt, mit den Bewohner:innen ins Gespräch zu kommen, um mehr zu erfahren über ihre Lebensfreuden und -ängste, ihre Wohn- und Arbeitssituationen, ihre Wünsche, Hoffnungen und Bedürfnissen. Ich habe so versucht, ein Gefühl für das Leben in dem Quartier Schlaatz zu bekommen. Die Quintessenz aus Gesprächen, eigenen Beobachtungen und Erlebnissen habe ich kreativ umgesetzt in einem grafischen Bilderzyklus mit dem Arbeits- und jetzt auch Ausstellungstitel 'Schlaatz-Metamorphosen'.“

Um Transformation im inhaltlichen, interpretatorischen und künstlerischen Sinn darstellen zu können, habe sie als Technik die Cyanotypie gewählt – „eine ideale Sommertechnik, da die Belichtung mit Tageslicht – möglichst mit intensivem Sonnenlicht – im Freien erfolgt.“



Das besondere an dieser Technik ist das „Umkehrverfahren“ bzw. „Negativverfahren“.

annhoff machte Schwarz-Weiß-Fotografien vor Ort und druckte diese auf Folie aus, um sie als „Schablonen“ auf das mit einer lichtempfindlichen Emulsion bestrichene Papier zu legen. Im Ergebnis zeigt sich dann nach Belichtung und Wässerung ein blau-weißes Bild, bei dem alle blauen Flächen auf der Schablone weiß und alle weißen Flächen auf der Schablone die schwarzen Flächen waren. Somit ist ein Verfremdungsprozess entstanden.

Es sind in den vergangenen 2 Monaten ca. 70 Cyanotypien entstanden: Teilweise als Einzelmotive, teilweise als großformatige Arbeiten, für die sie zuvor Schablonen hergestellt hatte, die sie aus diversen auf Folien ausgedruckte Fotosituationen puzzleartig zusammengesetzt hatte, teilweise zu Collagen komponierte und gewebte Kunstwerke, aus zuvor erstellten Einzelmotiven. Für die Ausstellung ausgewählt und entstanden sind 15 Bildtafeln im Format 50 x 70 cm und ein großes Werk in 50 x 100 cm mit insgesamt 33 Einzelkompositionen.

Die Ausstellung kann kostenlos von Montag bis Freitag zwischen 8-16 Uhr im unteren Foyer des Bürgerhauses am Schlaatz besichtigt werden.

Website der Künstlerin: [www.annhoff.de](http://www.annhoff.de)

### Bürgerhaus am Schlaatz

Telefon: 0331/817190 • E-Mail: [info@buergerhaus-schlaatz.de](mailto:info@buergerhaus-schlaatz.de)

[www.buergerhaus-schlaatz.de](http://www.buergerhaus-schlaatz.de)





**Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten:**

am 06.08.2023 um 10:30 Uhr  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
 m. Pfrn. Zachow u. Pfr. i. R. Knolle/  
**Kindergottesdienst**

am 13.08.2023 um 10:30 Uhr  
**Gottesdienst n.N.**

am 20.08.2023 um 10:30 Uhr  
**Gottesdienst**  
 m. Pfr. i. R. Kusch

am 27.08.2023 um 10:30 Uhr  
**Gottesdienst** mit A. Winkler

am 03.09.2023 um 10:30 Uhr  
**Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn/Abendmahl**  
 m. Pfrn. Zachow/M. Klose

**Bitte beachten:**

Bitte informieren Sie sich über evtl. Änderungen über unsere Homepage: [www.kirche-gross-glienicke.de](http://www.kirche-gross-glienicke.de)

**Wir laden auch herzlich ein zu den folgenden Veranstaltungen:**

Montags, 18.15 Uhr  
**Bläserchor** in der Kirche

Dienstag, 15 Uhr  
**Kirchen-Café** am 08.08., 22.08., 05.09., 19.09. im Gemeindehaus

Dienstags, 16-18 Uhr  
**Pfarrsprechstunde & Angebot zum seelsorgerlichen Gespräch**, n.V. (außer 15.08. und 22.08.)

Donnerstags, 9.45 Uhr  
**Krabbelgruppe** im Gemeindehaus (nach Vereinbarung, Tel.: 033201-40884)

Donnerstags, 17.00 Uhr  
**Konfirmanden** im Gemeindehaus (startet wieder nach den Ferien am 31.08.)

Donnerstags, 18.15 Uhr  
**Konfirmanden** im Gemeindehaus (startet neu nach den Ferien am 14.09.)

Donnerstags, 19.30 Uhr  
**Junge Gemeinde** (vierzehntägig, n.V.) im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Freitags, 16.00 Uhr  
**Spatzenchor** im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

**... und zum Abendgebet:**  
 an jedem ersten Mittwoch, 18.30 Uhr in der Kirche

## Unsere Orgel macht Ferien!

Normalerweise spielt unsere Schuke-Orgel jeden Sonntag zum Gottesdienst, mit all ihren verschiedenen Klangfarben. Doch in diesem Sommer ist sie zur Kur, oder in der Orgelsprache würde das Reparatur heißen. Die alten Lederbezüge in den Taschenklappen sind noch original aus dem Jahr 1929 und werden nun von der Orgelbaufirma Schuke erneuert. Dazu wurden alle Holz- und Metallpfeifen ausgebaut und sorgfältig neben dem Orgelgehäuse der Größe nach gelagert. Nun ist die Orgel sozusagen ausgeräumt und ohne Pfeifen gibt es auch keine Töne mehr, nur noch Luft. Ja, unsere Orgel macht Pause. Die Arbeiten können mehrere Wochen dauern, die neuen Lederbezüge müssen bestellt und extra eingearbeitet werden.



In der Zwischenzeit werden in der Kirche andere Töne erklingen, der Flügel und die kleine Orgel im Altarraum sind ja auch noch da. Mit Musik möchte ich auch gern die Reparatur unserer Orgel finanziell unterstützen und lade ganz herzlich zu unseren nächsten Konzerten ein:

30 Minuten beschwingte Musik, Texte und Gedichte zur Sommerzeit

Sommer \* Musik \* Gedanken

Dorfkirche Groß Glienicke  
14476 Potsdam

Ab Donnerstag, 17. August jeweils 18 Uhr

Weitere Termine: 31. August | 14. September | 28. September

**Eine erholsame Sommerzeit wünscht Ihnen Susanne Schaaik!**

Familiengottesdienst

Unser Motto:  
"Wer ist denn mein Nächster?"

Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang mit Pfrn. Zachow Kirche Groß Glienicke

Herzliche Einladung am 3. September 2023 um 10.30 Uhr

einfach GOTTESDIENST

Flohmarkt für Spielzeug, Kleidung und Kleinhandzubehör & Kirchencafé

Wo?

Im Gemeindehaus

Samstag, 16. September 2023 von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Standanmeldungen unter 0174 78 78 78 4  
 Standgebühr 5 € oder einen selbstgebackenen Kuchen  
 Gemeindezentrum • Glienicker Dorfstr. 12 • 14476 Potsdam

# Abenteuer der Neuzeit

## Gedanken von Steffen Zachow

In unserem Baukasten „Leben“ befinden sich jede Menge Lösungen. Ob es unser tägliches Essen oder unser schützendes Heim betrifft, für alle Sorgen ist vorgesorgt. Auch das Ungewisse kann man versichern. Und doch verbleibt noch etwas in uns. Wir haben uns etwas beigebracht, dass wir nicht so einfach loswerden. Da ist immer noch diese gewisse Anspannung. Darf ich mich mal komplett rausnehmen? Das wäre doch gesund und spannend zugleich, geht das? Das Thema Loslassen ist bekannt. Vielleicht haben Sie da schon etwas ausprobiert, z.B. „Mein freier Sonntag, ich versuche ihn ohne Uhr & Handy“. Nun kommt mein „Abenteuer der Neuzeit“ ins Spiel, ich lege eine Schippe drauf: Obwohl ich loslasse und ohne Zeitgefühl und Erreichbarkeit entspanne, möchte ich sonntags nach dem Frühstück in Groß Glienicke pünktlich und verlässlich eine Veranstaltung besuchen. Das ist meine Herausforderung, die Challenge. Möchten Sie es versuchen? Dieses kleine Projekt kann auch ganz allein gemeistert werden. Was meine ich?

Folgen Sie dem Rhythmus der Kirchenglocken. Ich meine nicht das genaue Zählen des Stundenschlages. Ich denke ja an Sonntag ... Bereits am Vorabend glaube ich an mein Projekt.

Ich werde schon nicht verschlafen. Die Sonne scheint, die Vögel zwitschern. Das ist mein Wecker. Ich lasse mein Fenster offen. Am Sonntagmorgen verlasse ich mich einfach nur auf mein Gehör. Ich verzichte auf die Technik und stärke meine Sinne. Zugegeben, nicht jeder im Dorf hört unsere Glocken läuten. Da wäre mein Vorschlag: einfach schon mal Richtung Dorfmitte spazieren, der Sound wird sich dann einstellen. Es ist kein Problem früher unterwegs zu sein. Wir haben einen wunderschönen neuen Platz in unserer Dorfmitte. Da sind Bänke zum Verweilen. Hier kann jeder dem Zeitgefühl ohne Uhr und Handy wieder folgen. Die Turmglocken machen uns einen Vorschlag zu unserer Zeiteinteilung, haben Sie das schon bemerkt? Von 9.45 bis 10.30 Uhr bekommen wir einen 15min-Rhythmus, sogar Funkuhr genau.

**9.45 Uhr Beginn Glockenläuten**

**10.00 Uhr Ende Glockenläuten**

**Pause**

**10.15 Uhr Beginn Glockenläuten**

**10.30 Uhr Ende Glockenläuten**



Wer genauer auf das Glockengeläut achtet, kann einen Unterschied ausmachen. Zuerst schlägt nur eine Glocke. Das klingt 15 Minuten lang sehr gleichmäßig. Beim zweiten Glockenläuten schlagen beide Turmglocken. Jede hat ihr eigenes Tempo. Es ist das typische Läuten, dass so verschieden rhythmisch klingt. Das finde ich prima. Weiß ich doch beim ersten Glockenläuten, dass ich noch 30-45 Minuten Zeit habe. Zeit genug, um mich fertig zu machen. Ja, und höre ich den unverwechselbaren Sound des zweiten Glockenläutens, dann bin ich in meinem letzten Zeitfenster von 15 Minuten. Das ist ausreichend, um von meiner Parkbank aufzustehen und die letzten Meter zu gehen ... So könnte es schon vor hunderten Jahren gewesen sein, als man sich in Groß Glienicke versammeln wollte.

Nun möchte ich meine Fragen vom Anfang beantworten: Ja, ich darf loslassen, mich mal komplett rausnehmen und auf meine Sinne achten. Ich darf darauf vertrauen, dass ich von jemandem geleitet werde. Die evangelische Kirchengemeinde Groß Glienicke würde sich freuen, wenn Sie Interesse daran hätten dem Klang der Glocken zu folgen, bis sie ihn laut und deutlich vernehmen können. Dann befinden Sie sich dort, wo sonntäglich Gottesdienst gefeiert wird. Die Glocken verstummen, die Musik beginnt. Der schöne Klang unserer Kirchenorgel stimmt Sie ein, zu Ihrer inneren Ruhe zu gelangen. Nun genießen Sie die Gemeinschaft mit allen, die ebenfalls den Weg gesucht und gefunden haben. Seien Sie herzlich willkommen!

Text & Foto: **Steffen Zachow**

## Kontakte

**Evangelische Kirchengemeinde Groß Glienicke**  
Glienicke Dorfstrasse 12, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke

### Pfarramt

Pfarrerin Gundula Zachow  
Telefon: 033201/ 31247, E-Mail: kirche@grossglienicke.de  
Pfarrsprechstunde: jeden Dienstag 16 - 18 Uhr im Büro des Pfarramtes

### AnsprechpartnerInnen und -partner

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates  
Frau Gundula Zachow, Telefon/Fax: 033201 31 247/449139  
eMail: Kirche@GrossGlienicke.de  
Stellv. Vorsitzender des Gemeindegemeinderates  
Armin Albert Rheder, Tel: 033201-60 99 29

### Kinder- und Jugendarbeit

Diakonin Michelle Klose, Telefon: 0152 523 35 924

### Kirchenmusik

Kantorin Susanne Schaak, Telefon: 0170 29 98 156

### Kirchenführungen

Burkhard Radtke, Telefon: 033201 31 348

### Krabelgruppe

Wilma Stuhr, Telefon: 033201 40 884

### Friedhofsverwaltung

Stefan Zitzke, Telefon: 033201 430164, Funk: 0171 742 63 60

### Kontoverbindung

Spenden für die Kirchenrestaurierung:  
Kontoinhaber: Kirchenkreisverband Prignitz- Havelland-Ruppin  
IBAN: DE 61 5206 0410 1003 9099 13, BIC: GENODEF1EK1  
Kreditinstitut: Evangelische Bank eG  
Verwendungszweck: Kirchenrestaurierung Groß Glienicke

**Liebe LeserInnen;** wenn Sie gern in unseren gemeindlichen Emailverteiler aufgenommen werden wollen, schreiben Sie uns unter: **www.kirche@grossglienicke.de!**  
Sie erhalten dann unsere Anzeigen / Einladungen zu Veranstaltungen der Kirchengemeinde per Emailpost.  
Auf dem gleichen Weg können Sie sich natürlich auch wieder aus dem Verteiler streichen lassen.

# Alexander-Haus-Verein erhält Auszeichnung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

## Aus der Pressemitteilung der Stiftung:

Der Deutsche Preis für Denkmalschutz ist die höchste Auszeichnung auf diesem Gebiet in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Auszeichnung für ein Lebenswerk, der *Karl-Friedrich-Schinkel-Ring*, wird in diesem Jahr nicht vergeben.

Mit der *Silbernen Halbkugel* wird seit 1979 das überdurchschnittliche, ehrenamtliche Engagement Einzelner oder von Personengruppen für die Denkmalpflege und Archäologie gewürdigt.

Seit 2022 wird auch ein *Vermittlungspreis* vergeben. Mit einer *Silbernen Halbkugel* werden Organisationen oder Personen ausgezeichnet, die sich in herausragender Weise in der Denkmalbildung engagieren und deren Aktivitäten deutschlandweiten Modellcharakter haben.

## Der Alexander-Haus-Verein erhält die Silberne Halbkugel

### Verein Alexander-Haus e. V. (Brandenburg)

für sein verdienstvolles Engagement um die denkmalgerechte Instandsetzung und den Erhalt des Alexander-Hauses als internationalen Ort der Begegnung im Zeichen der Versöhnung.

Das im Jahre 1927 vom jüdischen Arzt Dr. Alfred Alexander errichtete Sommerhaus in Groß Glienicke ist ein bedeutendes Zeitzeugnis für die „Wochenendhausbewegung“ im Großraum Berlin in den 1920er Jahren. Darüber hinaus repräsentiert es drei Kapitel deutscher Geschichte – die NS-Zeit, in der die Familie Alexander Haus und Heimat verlassen musste, die deutsche Teilung, während derer die Grenze durch das Grundstück verlief sowie die Wiedervereinigung, die die Rettung und Sanierung durch den Urenkel der Erbauer ermöglichte. Der in diesem Zusammenhang gegründete Verein sorgte für bauliche Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, die Eintragung als Denkmal und öffnet das Haus für eine vorbildliche Denkmalvermittlung und Nutzung als Bildungsort.

## Herzliche Glückwünsche an den Verein und allen Beteiligten!

Diese Auszeichnung erinnert noch einmal daran, von welchem Nullpunkt aus das Projekt Alexander-Haus gestartet ist. Und wie viel private manpower, persönliches Engagement und gemeinsamer Einsatz zu diesem Erfolg geführt haben. Für Groß Glienicke sind wir stolz darauf und dankbar für all das, was hier geleistet wurde. Mehr denn je brauchen wir solche Projekte als Leuchttürme für die gesellschaftliche Verständigung. Deshalb ist nach der erfolgreichen Restaurierung die Erweiterung zur Begegnungsstätte umso wichtiger!

**Winfried Sträter**, Ortsvorsteher  
**Birgit Malik**, Stellv. Ortsvorsteherin



**HEVELLER** jeden Monat in den Briefkasten

**Abo: 30 € im Jahr**

Bestellung per E-Mail: [heimatbuchverlag.brandenburg@gmail.com](mailto:heimatbuchverlag.brandenburg@gmail.com)

Telefon: **0178 198 65 20** oder **(0331) 81 32 82 67**



# Gedenken zum Mauerbau am 13. August



Am 13. August 1961 begann der Bau der Berliner Mauer. In Groß Glienicke wurde die Grenze entlang des Sees zunächst mit Stacheldraht abgesperrt, später mit zwei Mauern und einem ausgefeilten Überwachungssystem.

Bis 1989 trennte das Grenzregime die Menschen, die früher in Nachbarschaft gelebt hatten, und es kostete vielen Menschen das Leben.

Seit 2014 erinnert die Mauergedenkstätte an die Teilung und ihre Folgen.

In einem gemeinsamen Gedenkkakt erinnern die Nachbarn

Spandau, Potsdam und Groß Glienicke an den Bau der Mauer und gedenken der Opfer:

**Sonntag, 13. August 2023**  
**12.00 Uhr**  
**Mauergedenkstätte**

Sie sind herzlich eingeladen, an dem Gedenkkakt teilzunehmen!

**Winfried Sträter**, Ortsvorsteher Groß Glienicke

## Groß Glienicker Begegnungshaus e.V.

# 25 Jahre Begegnungen in der Dorfstraße 2

Vor 25 Jahren sind wir in die Glienicker Dorfstr. 2 gezogen, um heute mit ganz viel Spaß, Freude und vielen Mitstreitern dieses Fest zu begehen.

Nachdem der Platz an der Kirche für die Betreuung der vielen Kinder nicht mehr ausreichte und das Haus in der „damals Dorfstr.“ leer stand, haben engagierte Vereinsmitglieder dieses wunderbare Haus saniert und zu einem Begegnungshaus für Alt und Jung hergerichtet.

Bei wunderbarem Sonnenschein haben unsere Trommler das Fest um 15 Uhr eröffnet. Unser Ortsvorsteher Winfried Sträter erinnerte kurz an die damaligen Gegebenheiten des Hauses. Nun folgten Schlag auf Schlag die Vorführungen der Minigarde vom CCRW, die young fashion tennis ebenfalls vom CCRW, ein Beachvolleyball- und Fußballturnier, die Volkstanzgruppe vom SC 2000, der Chor Swinging Glienicks, die Volksliedergruppe um Dr. Kreißl, die Klavierschüler von Frau Slawina, Bogenschießen mit Ralf, Kinderschminken mit Olga und vieles, vieles mehr.

Bei Zuckerwatte, Waffeln, Kuchen, einer Hüpfburg und sehr, sehr vielen kleinen und großen Besuchern neigte sich das Fest bei entspannter Atmosphäre gegen 18.00 Uhr dem Ende entgegen.



Wir danken allen Helfern\*innen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Ohne sie wäre es nicht so ein gelungener Nachmittag geworden.

DANKE sagt das Team des Begegnungshauses – ausdrücklich auch an die LHP.

# Filmgeschichte und Geschichten in Groß Glienicke



Holger Fahrland

Seit mehreren Jahren ist „Filme und ihre Zeit“ in Groß Glienicke unterwegs.

## Wie entstand die Idee zu dieser Filmreihe ...?

Seit jeher besitzen Filme eine faszinierende Anziehungskraft.

Sie sind unter konkreten Voraussetzungen entstanden und besitzen für den Betrachter den Reiz, sich in die Zeit ihrer Entstehung hineinzusetzen. 2019 entstand die Idee, diese spezielle Filmreihe zu entwickeln. Das Interesse von erfahrenen Mitstreitern in Groß Glienicke bildete dafür eine entscheidende Voraussetzung. Ein Name war schnell gefunden und in der Folge wurde ein Arbeitskreis „Filme und ihre Zeit“ im Groß Glienicker Kreis e.V. integriert.

## Welche historischen Bezüge gibt es?

Groß Glienicke ist ein Ort, in dem sich seit Ende der 1920er Jahre viele bekannte Filmschaffende der Ufa, der DEFA und der heutigen Medienstadt Babelsberg niedergelassen haben. Die Geschichten der Filme, an denen sie mitwirkten, sind in Groß Glienicke weitgehend unbekannt. Diesen kulturellen Schatz auch für die heutigen Generationen erlebbar zu machen, ist Anliegen von „Filme und ihre Zeit“. Gegenwärtig recherchieren wir zu ca. 43 Lebensgeschichten Babelsberger Filmschaffender unseres Ortes. Auf unserer Website <https://www.filmschaffende-in-gross-glienicke.de/> berichten wir aktuell über unsere Aktivitäten und Veranstaltungen.

## Wie gestaltet sich die Teamarbeit?

Es ist eine spannende Herausforderung ehrenamtlich filmgeschichtlich Interessantes in fast familiärer Atmosphäre zu präsentieren und mit Regisseuren, Drehbuchautoren, Schauspielern, Historikern und Wissenschaftlern zum jeweiligen Film ins Gespräch zu kommen. Unserem Team haben sich bereits Filmbegeisterte aus Groß Glienicke, Potsdam, Hennigsdorf und Berlin angeschlossen.

## Gibt es Kooperationen?

„Filme und ihre Zeit“ hatte sich am wissenschaftlichen Projekt der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf erfolgreich beteiligt. Dr. Anna Luise Kiss veröffentlichte gemeinsam mit Johann Pibert die Ergebnisse in dem Buch „DIE FILMISCHE STRASSENLANDSCHAFT IN POTSDAM. Palimpsest – Kulturelle Arena – Performativer Raum“ – wir waren dabei.

Seit 2021 sind wir als Kooperationspartner des Drewitzer Filmfestival an der Programmgestaltung und Durchführung jeweils im September beteiligt.

Seit mehreren Jahren sind wir Kooperationspartner der Ökofilm-tour des Landes Brandenburg und Mitglied der Vorentscheidungs-jury für die Auswahl der Wettbewerbsfilme.

Bestehende Kontakte zum FilmFestival Cottbus – Festival des osteuropäischen Films und zum Jüdisches Filmfestival Berlin & Brandenburg werden wir auch in der Zukunft nutzen.

„Filme und ihre Zeit“ unterstützt die jährliche OpenAir-Film-veranstaltung des Ortsbeirates Groß Glienicke und Eiscafés

„Seeperle“ auf der Badewiese - so auch am 25. August diesen Jahres. Dann läuft das tragikomische amerikanische Filmdrama „CAPTAIN FANTASTIC – EINMAL WILDNIS UND ZURÜCK“ von Matt Ross aus dem Jahr 2016 - Filmstart ist um 20:30 Uhr.

## Welche Unterstützungen erhält „Filme und ihre Zeit“?

Seitens des Ortsbeirates und der Stadt Potsdam werden die Veranstaltungen finanziell mit Fördermitteln unterstützt. Der Groß Glienicker Kreis e.V. steht mit 10% Eigenmitteln zur Seite. Für die Unterstützung sind wir sehr dankbar.

## Gab es besondere Höhepunkte?

Seit 2019 haben wir über 30 Filmveranstaltungen und spannende Gespräche mit den Protagonisten durchgeführt. Die Auswahl fällt daher nicht leicht:

Am Vorabend des 09. November 2019 starteten wir mit dem Spielfilm „DIE ARCHITEKTEN“ und den Gesprächen mit dem Regisseur Peter Kahane, dem Kameramann Andreas Köfer und dem Architekten Michael Kny. Der Film beschreibt die Geschichte einer Vision junger Architekten in den späten 80er Jahren. Die tragische Geschichte der Architekten um Daniel Brenner steht beispielhaft für die Erstarrung in der DDR.



Winfried Sträter, Birgit Malik, Michael Kny, Peter Kahane, Andreas Köfer, Holger Fahrland (v.r.n.l.)

2020 folgte u.a. der Dokfilm „IM DURCHGANG – PROTOKOLL FÜR DAS GEDÄCHTNIS“ des Groß Glienicker Regisseur Kurt Tetzlaff. Er porträtierte den Potsdamer Abiturienten Alexander, der schon im Frühjahr 1989 zur alternativen Szene gehörte.



Kurt Tetzlaff erhielt den Ottokar von Groß Glienicke Foto: Jürgen Greunig

2021 bildete der Spielfilm „TANDEM“ des Groß Glienicker Regisseur Bernhard Stephan und das Gespräch zu seiner Filmkomödie mit dem Drehbuchautor Bernd Schirmer einen Höhepunkt.

Im November 2021 starteten wir eine neue Reihe zum herausragenden Erbe der Stummfilmzeit. Der bildgewaltige Filmklassiker „FAUST-EINE DEUTSCHE VOLKSSAGE“ von Friedrich Wilhelm Murnau mit dem Groß Glienicker Schauspieler Werner Fuetterer aus dem Jahr 1926 wurde von unserer Kantantin

Susanne Schaak auf der Groß Glienicker Schuke-Orgel simultan begleitet. Ausdauernder Beifall und viel Zuspruch waren eine tolle Bestätigung.

Ende dieses Jahres wird es eine Fortsetzung der Stummfilmreihe geben.



Kantorin Susanne Schaak begleitete auf der Schuke-Orgel

2022 starteten wir die Spurensuche im Potsdamer Norden mit der Buchvorstellung „PLÖTZLICH DIESE BEFREIUNG“ zu den regionalen Ereignissen der Jahre 1989/90 in Groß Glienicke und einem beeindruckenden Gespräch zwischen den Buchautoren Dr. Hans-Ulrich Kiltz und Winfried Sträter. Karl Laier präsentierte seinen Dokfilm „GROSS GLIENICKE – WO DER WESTEN IM OSTEN UND DER OSTEN IM WESTEN WAR“ aus dem Jahr 2014. Eindrucksvoll beschrieb er persönliche Eindrücke seiner Annäherung an Groß Glienicke im Spannungsfeld einer äußerst wechselvollen Geschichte.



Dr. Hans-Ulrich Kiltz, Winfried Sträter (v.l.n.r.)

Ein Wochenende mit Temperaturen um die 38° brachte viele Groß Glienicker und Gäste zum Schwitzen. Der Groß Glienicker und Sacrower See waren dicht umlagert. Zeitgleich startete die erste Groß Glienicker „DORFRALLYE“ am 18. Juni. Neben vielen Vereinen und Initiativen war auch „Filme und ihre Zeit“ mit einem kleinen Kino dabei.

Im November 2022 hatten wir Gelegenheit gemeinsam mit der erfolgreichen Groß Glienicker Drehbuchautorin Silke Zertz das berührende TV-Drama „AUF DÜNNEM EIS“ zu präsentieren und mehr über ihre vielseitige Arbeit zu erfahren.

Anfang 2023 lud der Bläserchor der Evangelischen Kirchengemeinde Groß Glienicke gemeinsam mit „Filme und ihre Zeit“ unter dem Titel „EIN BISSCHEN GLÜCK UND SELIGKEIT – FILMMUSIK DER 1930er JAHRE“ zum Konzert ein. Wir begleiten die Verbindung der Filmmusik zu den Geschichten, die uns die Filme erzählen.

Im April war die Ökofilmtour 2023 des Landes Brandenburg zu Gast. Wir präsentierten im Beisein der Regisseurin Maren Schibilsky den Film „WO BRANDENBURG AM SCHÖNSTEN IST“ und die außerordentliche Vielfalt der Brandenburgischen Landschaften.

Im Juni 2023 stellten wir den aufwendig gestalteten Historienfilm zum Leben und Wirken der Leitfigur des Deutschen Bauernkrieges „THOMAS MÜNTZER“ aus dem Jahr 1956 vor und waren mit Prof.Dr. Thomas Naumann, Kernphysiker und Sohn des Schriftstellers Friedrich Wolf zu den Hintergründen des Filmes im Gespräch.



Prof.Dr. Thomas Naumann (links) in der Grundschule Hanna von Pestalozza  
Foto: Rudi Mensch

### Bestehen für dieses Jahr noch Planungen?

Am 20. Oktober präsentieren wir den deutschen Film „UNTER DEN BRÜCKEN“ aus dem Jahr 1944. Dieser Film gehört neben „ROMANZE IN MOLL“ (D 1943) und „GROSSE FREIHEIT NR. 7“ (D 1943/44) zu den drei Filmen, die den internationalen Ruf Helmut Käutners als Regisseur des poetischen Realismus festigten.

Von Mai bis Oktober 1944 an Originalschauplätzen auf der Havel um Berlin gedreht, wurde der Film zum Zeitzeugen der letzten Monate des Zweiten Weltkrieges. Immer wieder mussten neue Drehorte gesucht werden, weil die alten durch Bomben zerstört wurden. „UNTER DEN BRÜCKEN“ gelangte erst 1950 in die Kinos. Die wunderbare poetische Liebesgeschichte war mit herausragenden Schauspielern wie Hannelore Schroth, Carl Raddatz, Gustav Knuth, Margarete Haagen, Hildegard Knef und vielen anderen besetzt.

Hannelore Schroth und Carl Raddatz gehörten zu den Schauspielern, die eine spezielle Verbindung zu Groß Glienicke besaßen.

### Welche Ideen bestehen für die Zukunft?

Das Interesse und die vielen Nachfragen zu unseren Aktivitäten bestärken uns, unser Forschungsprojekt „FILMSCHAFFENDE IN GROSS GLIENICKE“ und die Filmreihe „Filme und ihre Zeit“ 2024 fortzusetzen.

Neben spannenden Filmabenden im kommenden Jahr möchten wir unter dem Titel „Weit weg und doch so nah - Lichter am Rande der Stadt“ die Groß Glienicker Bürger\*innen motivieren, sich an einem Film zu beteiligen und einander kennen zu lernen.

Gegenstand dieses Filmes können alle Situationen, Ereignisse und Visionen sein, die für die Menschen in Groß Glienicke bedeutsam sind und die kulturelle Vielfalt in Groß Glienicke widerspiegeln.



Unser Team mit dem Gast vom 30.06.23 Prof.Dr. Thomas Naumann (3.v.l.)

Wer Interesse hat, an der Programmgestaltung und Organisation unserer Filmabende mitzuwirken - ist herzlich willkommen (unter [holger.fahrland@akfil.me](mailto:holger.fahrland@akfil.me) sind wir jederzeit erreichbar).

Herzlichen Dank Herr Fahrland.

Das Interview führte  
Gertraud Schiller



# Haftung des Maklers für Überbau verdeckende Nachzeichnung der Grundstücksgrenze



Bearbeitet ein Makler in einer dem Exposé beigefügten Flurkarte die Grundstücksgrenze des Verkaufsobjektes derart, dass ein ursprünglich deutlich sichtbarer Überbau seitens des Nachbargrundstücks hierdurch nicht mehr zu erkennen und deshalb unbemerkt geblieben ist, haftet er dem Grundstückskäufer auf Schadensersatz.

Im vorliegenden Fall hatte der Mitarbeiter des Maklerbüros die Grundstücksgrenze auf dem Katastrauszug mit einer breiten roten Linie derart hervorgehoben, dass die an sich dort gut sichtbare schwarze Linie zur Kennzeichnung der Mitte eines zum Verkauf angebotenen Doppelhauses - und damit auch ein sich hieraus ergebender Überbau der anderen Haushälfte auf das Kaufgrundstück - nicht mehr zu erkennen war. Den Käufern, denen anlässlich der Besichtigung aufgefallen war, dass der Kfz-Stellplatz auffällig klein war, teilte er mit, dass „irgendetwas an dieser Stelle nicht in Ordnung“ sei, was man jedoch „vor Ort nicht weiter aufklären“ könne und „hinzunehmen“ habe.

Anlässlich einer städtischen Information über die Verwurzelung eines Schmutzwasseranschlusses erkannten die Käufer auf dem

beigefügten Lageplan den - bereits seit 1959 katasterlich ausgewiesenen - Überbau und tatsächlichen Grenzverlauf und verlangten von dem Makler Schadensersatz.

Nach Auffassung des Landgerichts Lübeck, Ur. v. 15.05.2023 – 10 O 315/21 - hatte der Makler bei Erstellung des Exposés die Verhältnisse des vorhandenen Überbaus unrichtig wiedergegeben und damit die im Verkehr erforderliche Sorgfalt außer Acht gelassen sowie zumindest fahrlässig seine Aufklärungspflicht verletzt, da er sogar verhindert hatte, dass die Kläger die fehlerhafte Lage der Einfriedung und der Baulichkeiten erkennen konnten, und sie weder bei der Besichtigung des Grundstückes noch sonst zutreffend über die Gegebenheiten unterrichtet. Der vereinbarte Haftungsausschluss stand dem nicht entgegen. Dieser bezieht sich auf die - grundsätzlich ungeprüfte - Übernahme der Angaben des Verkäufers. Indes handelte es sich bei der nach Art und Umfang von ihm selbst festgelegten Markierung der Grenzlinien um ein typisches, eigeninitatives Vorgehen des Maklers bei Erstellung des Exposés, für dessen Richtigkeit er dann auch einzustehen hat.

Weitere Informationen auch zu anderen Themen erhalten Sie unter „[www.dr-s-v-berndt.de](http://www.dr-s-v-berndt.de)“.

**DR. SABINE VERONIKA BERNDT, RECHTSANWÄLTIN**  
 AHORNWEG 19, 14476 POTSDAM / OT GROßGLIENICKE  
 Tel.: 033201 - 44 47 90, Fax: - 44 47 91, Funk: 0163 - 728 88 22



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

Ein unverbindliches Privatkunden-Angebot (Bonität vorausgesetzt) der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Schachtschneider GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

\* Der Herstelleranteil des BAFA Umweltbonus ist bereits im Angebot einkalkuliert. Nach Zulassung des Fahrzeuges können Sie ggf. eine staatliche Förderung beantragen, sofern die dann gültigen Voraussetzungen zur Förderung elektrischer Fahrzeuge erfüllt sind. Bitte beachten Sie hierzu die jeweils aktuellen Details unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de)

Stromverbrauch (kombiniert): 16,2-16,0 kWh/100 km;  
 elektrische Reichweite (kombiniert): 333-333 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0 g/km<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicle Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Verbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Reichweite eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Energieausnutzung durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

## DER OPEL MOKKA ELECTRIC

# 100% ELEKTRISCH, MUTIG UND KLAR.



\* AUTO BILD 45/2021 & BILD AM SONNTAG 46/2021. Kategorie „Bestes Auto bis 25.000 Euro“ (unter Berücksichtigung des BAFA-Umweltbonus).

Der Opel Mokka Electric: klar, mutig, unkonventionell – und emissionsfrei. Erleben Sie ihn jetzt bei einer Probefahrt.

## UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Mokka-e Elegance (MJ22C), Elektromotor 100 kW (136 PS) Automatik-Elektroantrieb, Betriebsart: Elektro

MONATSRATE

**285,- €**

Der Opel Umweltbonus ist bereits berücksichtigt.\*

**schachtschneider automobile**

Potsdam  
 Beelitz  
 Glindow  
 Ketzin



Landesmeisterschaft Berlin/Brandenburg

# MOTOCROSS

## Groß Glienicke



09./10. September 2023

Samstag: 50 ccm + 65 ccm + Sen 35 + MX 2  
 Sonntag: 85 ccm + Ladies + Clubsort + MX 1

Am 9.9.2023 findet im  
**Haus der Brandenburgisch-  
 Preussischen Geschichte**  
 am Neuen Markt 9 in 14467 Potsdam das  
**15. Regionaltreffen**  
**für Familiengeschichtsforscher:innen**  
 von 11:00 bis 18:00 Uhr statt.



Mit unserem Regionaltreffen bieten wir allen Interessierten eine Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zum Kennenlernen von Gleichgesinnten. Neben drei Fachvorträgen gibt es Informationsstände von genealogischen Vereinen und Verlagen sowie weiteren Anbietern und eine Führung durch die Ausstellung des Hauses (ohne Eintrittsgeld).



015678109910  
 Ziegeleistraße 23  
 Klein Rosenberg



**Gutes Kaminholz aus einer Hand  
 Versand per Paket und Big Bags. Bei großen Mengen auch Anlieferung**

Stell Dir vor, es brennt  
 und keiner löscht.  
 Keine Ausreden!

# MITMACHEN!



Freiwillige Feuerwehr Marquardt  
 Hauptstraße 1a • 14476 Marquardt  
 Mail: FFW-Marquardt@gmx.net

**Helfen, retten, Kameradschaft erleben - kommt zur Freiwilligen Feuerwehr Marquardt!**

# Geschichtsstunden auf der Autobahn

**Die neue, kostenlose App signseeing vertont braune Unterrichtstafeln auf der Autobahn und sorgt zum Start der Reisezeit für unterhaltsame Hörerlebnisse.**

Mehr entdecken, alles erfahren – so der Slogan der neuen App signseeing, die seit dem 19. Mai 2023 in allen gängigen App-Stores mit Inhalten über das Bundesland Sachsen kostenlos zum Download bereitsteht. Zum Start der Sommerferien - ab dem 01. Juli - lohnt sich das Herunterladen der App jetzt ganz besonders: Mit rund 900 Hör-Geschichten und jeder Menge Informationen über außergewöhnlichste Orte entlang Deutschlands Autobahnen werden die Inhalte in der App für ganz Deutschland freigeschaltet. Möglich macht das ein Start-Up-Unternehmen aus Dresden, dessen Ziel es ist, den mehr als 3400 touristischen Unterrichtstafeln eine Stimme zu geben.

## Audiostories mit Hörspielcharakter

Wie die App funktioniert, erklärt Sebastian Michel, CEO und einer der Gründer:innen von signseeing: „Die Story wird via GPS automatisch abgespielt, sobald man an einem Schild vorbeifährt. Nach dem Starten der App zu Beginn der Fahrt läuft sie im Hintergrund und wird etwa 100 Meter vor jedem Schild 'geweckt' – und dann spielt sie die Audiostory automatisch ab“, so der CEO weiter. In den mit professionellen Sprecher:innen eingespielten Stories werden auf einer Länge von ein bis zwei Minuten bildende, unterhaltsame und lustige Geschichten zu der jeweiligen Destination erzählt. Musik und Hintergrundgeräusche sorgen dabei für Hörspielcharakter.

## Auf der A10 und A11: zwischen Birnen, Tropen und alten Stadtmauern

A1, A3, A4, A7, A9, A10, A11, A13, A14, A17, A19, A20, A38 und A72: Auf diesen Autobahnen in Deutschland gibt es nun bereits vertonte Unterrichtstafeln, und stetig kommen neue hinzu. Wer etwa zum Start der Sommerferien Europas längsten Autobahnring A 10 – 196 Kilometer lang – befährt, den erwartet ein abwechslungsreiches Programm an Hörgeschichten rund um Brandenburg und Berlin: Mit dabei zum Beispiel die Biosphäre Potsdam, deren Hörgeschichte über Kletterpflanzen, Bananenstauden und Weißbüscheläffchen den Tropenurlaub direkt ins Auto bringt. Um Birnen dreht sich alles auf Höhe von Schloss Ribbeck im Havelland: Dessen Besitzer und seine Liebe zu Birnen inspirierten 1889 den Dichter Theodor Fontane zu seinem

berühmten Gedicht, von dem es in der Audiostory natürlich auch eine kleine Hörprobe gibt. Und zwischen der polnischen Grenze und Autobahndreieck Barnim in Brandenburg auf der A 11 erfährt man, wie lang und hoch die Bernauer Stadtmauer ist, wie viele Lughäuser sie besaß, und welches Museum im Steintor untergebracht ist.

## Den lokalen Tourismus und vielfältige Kulturangebote fördern

„Nur die wenigsten Reisenden biegen von der Autobahn einfach mal so spontan ab, um die Gegend zu erforschen“, weiß Justine Büschel vom Europäischen Zentrum der Künste HELLERAU in Dresden und Partnerin von signseeing. „Mit der App wird dafür ein ganz neuer Anreiz geschaffen: Sie macht zusammen mit der Info-Tafel Reisende auf unsere touristischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten aufmerksam und zeigt, dass man oft gar nicht weit fahren muss, um interessante Ausflugsziele zu finden. Das bedeutet für Reisende ein attraktives Angebot für mehr Unterhaltung während der Fahrt – für uns Partner:innen ist es vor allen Dingen eine tolle Möglichkeit, unseren lokalen Tourismus und vielfältige Kulturangebote zu fördern.“

## Mit einer App alle touristischen Infos im Blick

„Unser Ziel ist es, mit signseeing alle Informationen aus einer Hand zu liefern, die es braucht, um sich für einen Besuch in einer Region zu entscheiden“, so CEO Sebastian Michel. Wer mehr über eine bestimmte Sehenswürdigkeit wissen möchte, kann in der App auch Bilder, weitere touristische Highlights, Veranstaltungen und sogar Empfehlungen für Restaurants oder Hotels in der Umgebung anschauen.

## So können Sie als Partner:innen mitmachen

Sie verwalten eine braune Unterrichtstafel auf der Autobahn und sind noch nicht dabei? Interessierte Städte, Kommunen und Partner:innen können sich ganz einfach auf der Seite <https://portal.signseeing.eu/login> registrieren.

Alle weiteren Informationen wie Early-Bird-Angebot, Konditionen und Services zur App finden Sie auch unter <https://signseeing.eu/mitmachen/>



**Philipp Klein**  
Straßen- und Tiefbau  
Straßenbaumeisterbetrieb

Ketziner Straße 122  
14476 Potsdam, OT Fahrland

Hofgestaltung  
(z.B. mit Natursteinpflaster)  
Straßenbau, privater Wegebau  
Erd- und Tiefbau  
Rohrleitungsbau  
Entwässerung  
und Sickeranlagen



**Wir suchen Verstärkung!**  
Bewirb dich als Auszubildender / Mitarbeiter / Helfer im Bereich Straßen- und Tiefbau

www.stk-bau.de Mail: [stk-bau@gmx.de](mailto:stk-bau@gmx.de) Tel.: 033208 / 22 06 45 Fax.: 033208 / 22 06 46 Mobil: 0173 / 912 77 40

**SOMMER-KINO**  
IN DER SCHEUNE

KULTUR- UND HEIMATVEREIN WUBLITZTAL E.V. PRÄSENTIERT

18:30 UHR

**BELLE & SEBASTIAN**  
Ein Sommer voller Abenteuer

SA. 26. AUGUST 2023

KULTURSCHEUNE MARQUARDT (POTSDAM)

20:30 UHR

**SPENCER**

WWW.KULTURSCHEUNE-MARQUARDT.DE

EINTRITT FREI

**Open-Air-Kino-am-See**  
Freitag, 25. August 2023  
"Captain Fantastic - einmal Wildnis und zurück"  
USA 2016

Mit Förderer  
Kulturkollegium  
Literaturpreis  
Potsdam

SEITE 19  
POTSDAM  
LITERATURPREIS  
KOLLEGIUM BRANDENBURG E.V.

FILME  
MIT  
ZEIT

Seeperle

Am Samstag, 25. August 2023, ab 18:00 Uhr können Sie sich mit Freunden treffen, plauschen, essen und trinken. Filmstart ist um 20:30 Uhr.

Bitte Sitzgelegenheiten mitbringen!

**Verleihung des 6. Potsdamer Publikums-Literaturpreises des Literatur-Kollegiums Brandenburg e.V. am 12. August 2023**

12 Autor\*innen des LKB + 1 Nachwuchsautor aus Berlin und Brandenburg stellen sich im Garten des Museums Alexandrowka dem Voting des Potsdamer Publikums. Unterschiedliche Genres bedienen das Thema „Alles im Wandel“ u.a. Lyrik, Kurzgeschichte, Krimi, Romanauszug, phantastisch, spannend, unerwartet.

**Wo:** Museumsgarten Alexandrowka, Russische Kolonie 2, 14469 Potsdam

**Beginn:** 18:30 Uhr, Eintritt: 5,00 € (ermäßigt 3,00 €)

Das Literaturkollegium Brandenburg e.V. lädt in Zusammenarbeit mit dem Museum Alexandrowka zu einer wirklichen Nacht der Poesie ein. Die drei besten Texte werden dotiert.

**Es lesen:** Maik Altenburg, Ute Apitz, Justyna Fijalkowska, Jens Grandt, Elke Hübener-Lipkau, Charlotte zu Kappenstein, Bernd Kebelmann, Christa Kožik, Andrea Maluga, Arnold Pistiak, Jana Weinert, Iris Zimpel + Jannes Hansen Die Fagottistin Shirly Schramm begleitet die Autoren musikalisch durch den Abend. Durchs Programm führen Rita und Henry-Martin Klemt.

[www.literaturkollegium.de](http://www.literaturkollegium.de), <https://alexandrowka.de>  
Anfragen LKB an: 0171 9301890 oder Museum Alexandrowka: 0157 50974652

**CAPTAIN FANTASTIC**  
EINMAL WILDNIS UND ZURÜCK

LEONARDO DI CAPRIO  
DANIEL CRAIG  
MELISSA LEO  
JULIA GARTNER  
WILLIAM MCFARLANE  
WWW.MOVIECLUB.POTSDAM.DE

EINTRITT FREI

**OPEN-AIR-KINO**  
BADEWIESE/GROß GLIENICKER SEE  
28.AUGUST / FILMSTART 20:30

SITZE  
BITTE MITBRINGEN!

## Es läutet wieder in Töplitz!

Im Hevellerheft August 2022 erschien ein Spendenaufruf unter dem Titel „Ein Dorf ohne Glocken – wo gibt es so etwas!“ Im Ergebnis einer Wartung waren Sicherheitsmängel bei den beiden Stahlglocken der Kirche Alt Töplitz aus den Jahren 1922 und 1960 festgestellt worden und mussten sofort stillgelegt werden. Der Förderkreis und der Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirche Alt Töplitz haben daraufhin abgewogen, ob es sich lohnt, das bestehende Stahlglockengeläut zu reparieren oder es durch verschleißärmere Bronzeglocken zu ersetzen und damit eine zukunftsorientierte Lösung herbeizuführen – für letzteres entschied man sich. Weil die Gemeinde aber selbst über keine Rücklagen für das unvorhergesehene Projekt verfügte, wurde zu einer Spendenaktion, u.a. im Heveller aufgerufen und Fördergelder beantragt.

Seit dem 30. Juni 2023 ist in Töplitz wieder Normalität eingetreten! In einem bewegenden Gottesdienst wurden die der Kirchengemeinde Alt Töplitz von der ehemaligen Jonakirche in Berlin-Charlottenburg geschenkten Bronzeglocken in „Dienst gestellt“. Der RBB hat darüber am gleichen Tag berichtet. Nun läuten in Töplitz wieder täglich früh um 7.00 Uhr, abends um 18.00 Uhr, zu allen liturgischen Anlässen (Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen) und allen sonstigen Veranstaltungen Glocken. Das Projekt – durch die Teuerungsrate der letzten Zeit – hat rund 69.000 € gekostet und konnte nur durch ein enormes privates Spendenaufkommen und bereitgestellte Fördermittel realisiert werden. Damit ist es ein echtes „Gemeinschaftsprojekt“ geworden und allen Beteiligten sei hier dafür ganz herzlich gedankt!

Bei dem neuen Glockengeläut in Töplitz handelt es sich um drei, 1967 von der Fa. Petit & Gebr. Edelbrock in Gescher (Westfalen) gegossene Bronzeglocken mit der Intonation G' – A' – C". Im Vollgeläut ertönt also ein herrliches Gloriamotiv! Die Gewichte und die Beschriftung der Glocken sind folgende:

**kleine Glocke:** C, 270 kg, "Uns, Herr, wirst Du Frieden Schaffen" (Jes. 26,12)



**mittlere Glocke:** A, 450 kg, "Glaubet ihr nicht, so bleibt Ihr nicht" (Jes. 7,9)

**große Glocke:** G, 670 kg, "Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat" (1, Joh. 5,4)

Mit der Realisierung des Glockenprojekts ist ein großer Wunsch im Ort Alt Töplitz und in der Kirchengemeinde in Erfüllung gegangen. Wie seit alters her fühlen sich die Einwohner im täglichen Leben - früh, mittags und abends – von ihren Glocken begleitet!

**Dr. sc. Dietmar Bleyl**

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Töplitz



 Kladower forum



### Das Melodica Trio

Jonatan Morgenstern, ein exzellenter Pianist, der nahezu alle Genres beherrscht, kommt diesmal mit seinem Melodica-Trio. Sie spielen Boleros, Danzón, Son und Latin Jazz.

Die Kreativität des Jazz gemischt mit lateinamerikanischen Rhythmen und voller Spontaneität. Da brennt die Luft.

Und: Das Trio wird uns zeigen, wie Musik entstehen kann, spontan, und vielleicht sogar mit Ihrer Unterstützung. Und Sie können live dabei sein.

Jonatan studierte Jazz, klassisches Klavier, Komposition, unterrichtete in Kolumbien als Klavier-Lehrer, studiert bei Prof. Tino Derado, unterrichtet Percussion in der Tonhalle Hannover e.V. Als Keyboarder arbeitete er mit afrikanischen KünstlerInnen wie Djatou und Papa Touré, Mr. Bow, Pax Nicholas (dem ehemaligen Perkussionisten von Fela Kuti) und Christian Bakotessa.



Das Melodica Trio mit Jonatan Morgenstern (Piano), Ivan Acosta (Kontrabass), Chucho Palma (Perkussion)

**Sonnabend, 26. August 2023, 17 Uhr,**  
**Sommercafe im Landhausgarten Dr. Max Fraenkel,**  
Lüdickeweg 1, 14089 Berlin



GEMEINSCHAFTSHOSPIZ CHRISTOPHORUS

## Unser Hospiz-Team braucht Verstärkung für die Versorgung unserer 15 Patient:innen!

Sind Sie Pflegefachkraft, Altenpflegerin oder Hauswirtschaftskraft?  
Lernen Sie uns kennen, gerne auch im Rahmen einer Hospitation.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 030 365 099 230  
[mail@gemeinschaftshospiz.de](mailto:mail@gemeinschaftshospiz.de)  
[www.gemeinschaftshospiz.de](http://www.gemeinschaftshospiz.de)  
 Kladower Damm 221, 14089 Berlin



## Werde Teil des BSD Bollwerk Service und Dienstleistungs GmbH Teams!

Wir suchen engagierte Mitarbeiter, die mit uns gemeinsam erfolgreich sein möchten. Bei uns erwartet Dich eine vielseitige Tätigkeit mit einem breiten Aufgabenfeld im Bereich Facility Management, Malerarbeiten, Gartenpflege, Objektbetreuung und vieles mehr.

**Das bieten wir Dir:**

- eine sehr gute Bezahlung
- Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Beteiligung beim Erwerb des Führerscheins
- Mitarbeit in einem jungen dynamischen Team
- betriebliche Altersvorsorge

**Das erwarten wir von Dir:**

- Leistungsbereitschaft und Loyalität
- eigenverantwortliches Arbeiten
- freundliches Auftreten gegenüber dem Kunden
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft



Wenn du Teil unseres Teams werden möchtest,  
dann sende uns Deine Bewerbung oder vereinbare einen persönlichen Termin  
unter [info@bsd-gmbh.de](mailto:info@bsd-gmbh.de).

Siehe Dir gerne unsere Webseite, [www.bsd-gmbh.de](http://www.bsd-gmbh.de), an.

**Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!**

[www.seelke.de](http://www.seelke.de)



**SEELKE**  
in SEEBURG

Tel. 033201/21080



**Motorraumwäsche?**  
**Kostenlos zur Inspektion im Internet!**



**WERKSTATT  
DES VERTRAUENS  
2023**

ausgezeichnet vom Autofahrer

# Steinhof-Schaugarten

Galerie am Königswald

Gartengestaltung mit schwedischen Felsen

## Megalithe auf dem Steinhof



Neue Felsen aus Schweden eingetroffen! 7 t-Basisstein für einen Wasserfall



Einmessen des 7-Tonnen-Steins für den bisher größten Felsenbrunnen



Fossilien im Kalkstein der schwedischen Insel Öland



Steinfreunde in Bodo Langners Schaugarten im schwedischen Gylsboda

- Felsenbrunnen
- Steinsetzung für Japangärten
- Teichanlagen, Quellsteine
- schöne Findlinge u. a. Objekte
- Rustikale Gewürzmühlen aus Granit



Potsdamer Chaussee 51  
(bei Gartenbaubetrieb Buba)  
14476 Potsdam  
Tel.: 0170 504 3821  
E-Mail: [info@steinhof.de](mailto:info@steinhof.de)  
[www.steinhof.de](http://www.steinhof.de)

# Stadt ruft zu rücksichtsvollem Verhalten an Potsdamer Gewässern und in Schutzgebieten auf

## Beachtung der Regeln zum Erhalt von Natur und Landschaft ist wichtig



In der Ferien- und Urlaubszeit wird es aufgrund des heißen Sommerwetters wieder viele Potsdamerinnen und Potsdamer sowie Gäste der Stadt hinaus in die Natur locken, um sich insbesondere eine Abkühlung in den zahlreichen Gewässern zu gönnen. Die Landeshauptstadt Potsdam ruft aus aktuellem Anlass alle Besucherinnen und Besucher der Schutz- und Wassergebiete auf, sich hier gegenüber Tieren und Pflanzen schonend und rücksichtsvoll zu verhalten.

„Es ist verständlich, dass es in den Sommermonaten viele Potsdamerinnen und Potsdamer zu Spaziergängen, zum Baden, zum Wassersport oder zu anderen Freizeitaktivitäten in die Natur und an die Gewässer zieht. Potsdam bietet auch zahlreiche Möglichkeiten dafür. Viele Landschaftsräume sind jedoch historische Parkanlagen oder geschützte Naturräume. Was vielen Menschen nicht bewusst ist: Potsdam kann auf eine lange und erfolgreiche Tradition des Naturschutzes und der Landschaftspflege zurückblicken. Mehr als die Hälfte des Potsdamer Stadtgebietes ist Teil eines ausgewiesenen Schutzgebietes. Daher sind wir alle aufgerufen, genau diese besondere Umgebung zu schützen und lebenswert zu erhalten“, sagt Bernd Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt.

Die wachsende Landeshauptstadt verfügt auf einer großen Fläche über Schutzgebiete der verschiedensten Kategorien, wie Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete und europarechtlich geschützte Gebiete, sogenannte Natura 2000-Gebiete. In Abhängigkeit von dem jeweiligen Gebiet ergeben sich neben den allgemeinen Verhaltensregeln auch besondere Bestimmungen, die sich aus den entsprechenden Schutzgebietsverordnungen ableiten. Diese sollen helfen, den Zustand der Natur und die Artenvielfalt zu erhalten.

So befindet sich beispielweise im Potsdamer Nordwesten das Europäische Vogelschutzgebiet „Mittlere Havelniederung“. Es umfasst auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam u. a. den Lauf der Wublitz vom Havelkanal in Paaren bis zum Großen Zernsee bei Golm. Die Wublitz weist in großen Teilen natürliche Uferabschnitte auf, die neben der Wasseroberfläche einen Lebensraum zahlreicher Nist-, Rast- und Zugvögel darstellt. Aus diesem Grunde ist das Befahren der sehr flachen Wublitz nördlich des Schlänitzsees sowie des nordöstlichen Ufers mit jeglichen Wasserfahrzeugen unzulässig. Zudem darf der Wublitzabschnitt vom Schlänitzsee bis zur Mündung in den Großen Zernsee nicht mit Motorbooten befahren werden. Dass das zerstörende Durchfahren von Schilf- und Schwimmblattbereichen generell verboten ist, sollte eigentlich auch jeder Freizeitkapitän wissen.

Ein Befahrungsverbot mit Motorbooten gilt ebenfalls für den Fahrländer See bei Neu Fahrland. Dieser sehr flache See ist im Landschaftsschutzgebiet „Königswald mit Havelseen und Seeburger Agrarlandschaft“ gelegen und weist in Teilen einen sehr breiten Schilfgürtel auf. Gemäß der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet soll u. a. auf diese Weise die Eignung des Fahrländer Sees als Brut- und Winterraststätte für zahlreiche Wasservogelarten gesichert werden.

Beispielhaft für Verhaltensregeln in Schutzgebieten soll auch auf das im Norden von Potsdam, zwischen Sacrow und Groß Glienicke, gelegene Naturschutzgebiet „Sacrower See und Königswald“ hingewiesen werden, welches zu allen Jahreszeiten zahlreiche Besucher anzieht. Die Natur ist hier besonders schützenswert, weil der Sacrower See im Vergleich zu anderen Gewässern nur wenig nährstoffreich ist und zudem von weiteren



geschützten Lebensräumen, vor allem von vielfältigen, alten Waldbeständen umgeben ist. Wegen der verhältnismäßig geringen Ausdehnung des Sees ist dieser sehr empfindlich und kann nur eine begrenzte Belastung unbeschadet vertragen. Daher dürfen der Uferweg am Sacrower See nicht verlassen und der See generell nicht mit Wasserfahrzeugen jeglicher Art, wie Kajak, Stand Up Paddling (SUP), Floß etc., befahren werden. Auch gilt wie überall in einem Naturschutzgebiet, dass das Campen, Lärmen und Feuermachen (Rauchen, Grillen, Lagerfeuer usw.) untersagt sind. Auf diese Bestimmungen muss hingewiesen werden, da das Schutzgebiet rund um den Sacrower See in den vergangenen Jahren durch die vermehrten Besucherzahlen bereits starke Schäden zu verzeichnen hat. Diese Verbote sind vor dem Hintergrund der witterungsbedingt anhaltenden hohen Waldbrandgefahrenstufen von besonderer Bedeutung. Auch aus diesem Grund wird gebeten, sich an die vorgenannten Hinweise und Regeln zu halten und die Ufer nicht abseits der geduldeten Badestellen (Badestelle am Nordufer bei Groß Glienicke und am Ostufer bei Sacrow) zu betreten.

Weitere Informationen zu den Schutzgebieten im Potsdamer Stadtgebiet unter:

<https://www.potsdam.de/kategorie/schutzgebiete>

Allgemein gilt, dass unabhängig vom Schutzstatus, sorgfältig mit allen Grünflächen, der Natur und der Landschaft im Potsdamer Stadtgebiet umgegangen wird. Vermehrt sammelt sich Müll, der oft einfach achtlos liegengelassen wird oder die Papierkörbe zum Überlaufen bringt. „Bei schönem Wetter zieht es viele Menschen

nach draußen. Das ist nachvollziehbar. Wir appellieren jedoch an die Verantwortung eines jeden Besuchers der Schutzgebiete und Grünbereiche, den Einwegabfall nicht liegen zu lassen oder in eventuell schon überfüllten Papierkörben zu entsorgen. Stattdessen sollte jeder seinen Abfall wieder mitnehmen und im Trennsystem zu Hause entsorgen oder einige Meter bis zum nächsten freien Papierkorb gehen. Denn auch Krähen, Ratten, Spatzen oder Waschbären verteilen die vom Menschen zurückgelassenen Abfälle – gerade wenn sie neben Abfallbehälter gestellt, in volle Mülleimer gequetscht oder einfach weggeworfen werden“, ergänzt Lars Schmä, kommissarischer Fachbereichsleiter Klima, Umwelt und Grünflächen.

Anzeige

# BaumPro

*Für alles was Grün ist*

**Unser Angebotsspektrum**

- die Pflege sowie Fällungen von Bäumen
- Ausführung von Neu- und Ersatzpflanzungen
- Schnitt von Hecken und Gehölzen
- fachgerechte Schnitte von Obstgehölzen, ob Erhaltungs-, Regenerations- oder Ertragsschnitte
- Kundengartenbetreuung
- eine kompetente sowie individuelle Beratung

und noch vieles mehr...

*Sprechen Sie uns gerne an:*

**BaumPro**  
 Potsdamer Str. 21a  
 14548 Schwielowsee  
 Mail: [baumpro-gbr@web.de](mailto:baumpro-gbr@web.de)  
 Tel: 0174 535 1781

## Mit dem Dampfer über die Havel

Zu zehnt sind kürzlich die Damen des Fahrländer Frauenkreises mit dem Dampfer über die Havel gefahren. Fröhlich wurden die Seemannslieder geschmettert, fasziniert hörten wir Fontanes Ballade von John Maynard. Vor allem freute sich die Gemeinschaft an Schwänen und Segeln, Sonne und Sommerfrische auf dem Wasser.

„John Maynard“ ist eines der berühmtesten Gedichte Theodor Fontanes. Die Ballade wurde erstmals 1886 veröffentlicht und handelt vom titelgebenden Helden, dem Steuermann eines Passagierschiffes auf dem Eriensee, nicht auf der Havel, der das brennende Schiff unter Einsatz seines Lebens nach Buffalo steuerte.







## Kleine Sprichwörterecke

### Woher kommt das Sprichwort „Maulaffen feilhalten“?

Der Redewendung bedeutet „herumstehen und nichts tun als mit offenem Maul zu gaffen (anstatt zu helfen)“.

Der Ausdruck „feilhalten“ bedeutet „zum Verkauf anbieten“.

Mit „Maulaffe“ wurden ursprünglich tönerner, kopfförmige Halterungen für Kienspäne bezeichnet, in deren offenes Maul man den Kienspan steckte. Sie dienten im Mittelalter den armen Leuten als Beleuchtung.

Vermutlich wurden anfangs Kienspäne zwischen die Zähne gesteckt, um bei der Arbeit im Dunkeln beide Hände frei zu haben.

Dann wurden die Kienspäne in Tonklötze abgelegt, die das Aussehen menschlicher Gesichter hatten, also ein Kienspan in den ausgearbeiteten Mund als Halter geklemmt. Die Bezeichnung „Maulaffe“ wurde später auch bei anders gestalteten Eisenhaltern beibehalten.

Da sich Maulaffen nicht besonders gut verkauften, hatte es jemand, der diese feil hielt, dementsprechend schwer. Deshalb standen solche Verkäufer meist unverrichteter Dinge herum, ohne irgendetwas tun zu können.

## Beerendrink

(Für 4 Gläser)

### Ihr braucht dazu:

160 g Waldbeeren (z. B. Heidelbeeren, Himbeeren oder Brombeeren)  
100 ml Zuckersirup  
(oder Johannisbeersirup),  
11 TL Essig, 1 Stängel Rosmarin,  
Mineralwasser, Eiswürfel



Alle Zutaten ohne Mineralwasser und Eiswürfel über Nacht im Kühlschrank ziehen lassen. Am nächsten Tag den Rosmarin entfernen, alles pürieren und das Püree durch ein Sieb passieren. Den Beerensaft auf vier mit Eiswürfeln gefüllte Becher aufteilen, mit Mineralwasser aufgießen, kurz umrühren und mit etwas Rosmarin servieren.

## Stockbrot mit Quark - Öl - Teig

### Zutaten:

300 g Magerquark, 1 Prise, Salz, 6 EL Milch, 12 EL Öl  
2 Eier, 600 g Mehl, 6 TL Backpulver

### Zubereitung:

Quark, Salz, Milch, Öl, und Eier verrühren, das mit Backpulver vermischte Mehl mit dem Knetbrett des Rührgeräts unterkneten. Der Teig sollte relativ fest sein.

Jeweils ein kleines Stück Teig um das obere Ende eines Stockes wickeln und über das Lagerfeuer halten.

**Achtung:** Nicht in der Flamme backen, sondern darüber, sonst verbrennt das Brot außen und ist innen roh.



## Die kleine Schmunzelecke

Was ist die gefährlichste Jahreszeit? Der Sommer: Die Sonne sticht, die Salatköpfe schießen, die Bäume schlagen aus und der Rasen wird gesprengt.

Wie nennst du einen Hund, der am Strand liegt? Einen Hot dog!

Linus stößt sich an der Rutsche auf dem Spielplatz den Kopf. Kommt ein Mann vorbei und fragt: „Gehts dir gut, soll ich Eis holen?“ Antwortet Linus: „Schokolade und Erdbeere, bitte.“

Wenn ich mich über andere Leute ärgere: Eigentlich wünsche ich niemandem etwas Böses, aber manchen Leuten sollte bei der nächsten Capri Sonne der Strohalm fehlen.

## Weißt Du es?

Auf dem Dorfteich schwimmen 10 Enten.

Alle Enten, außer 9 flogen wieder weg.

Wie viele Enten sind übrig geblieben?



Die richtige Zahl findest Du drei mal versteckt auf dieser Seite.

**Musikalische Unterhaltung**  
zu Ihren Anlässen



Tel: 017 23 13 42 00

RECHTSANWÄLTIN  
**Sabine Lutz**

Ihre Anwältin vor Ort in Groß Glienicke

- Familien - Eherecht  
(Scheidung, Sorge, Umgang, Unterhalt, u.a.)
- Arbeits-, Miet-, Erb-, Verkehrs-, Ordnungswidrigkeitsrecht

Anwaltskanzlei Berlin  
Savignyplatz 6,  
10623 Berlin-Charlottenburg  
Bus : M48 - X34 . S3 S5 S7 S9 . Savignyplatz

Zweigstelle Potsdam  
Seepromenade 32,  
14476 Potsdam-OT Groß Glienicke  
Bus: 638 Friedrich-Günther-Park

Fon 030 854 05 260  
Fax 030 854 05 265  
info@anwaltskanzlei-lutz.de  
www.anwaltskanzlei-lutz.de

**MEYER&MEYER**

FÜR UNSEREN STANDORT IN POTSDAM  
SUCHEN WIR AB SOFORT

**Kraftfahrer (w/m/d) im Nahverkehr**

Mit 1.800 Mitarbeitern sind wir der führende Fashionlogistik-Experte Europas und bieten ein Leistungsspektrum, das von der Rohwaren- und Produktionslogistik über die Lagerung, Aufbereitung und Qualitätssicherung bis zur verkaufsfertigen Distribution der Waren in den Einzelhandel bzw. an den Endkunden reicht. Sie sind auf der Suche nach einer spannenden Herausforderung für Ihre Zukunft? Bei Meyer & Meyer erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgabenfelder, exzellente Entwicklungschancen und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

**IHRE AUFGABEN**

- Sie fahren regionale Touren im Großraum Berlin/Brandenburg.
- Sie liefern Textilien und Handelswaren an unsere Kunden.
- Sie übernehmen die Be- und Entladung der LKW.

**IHR PROFIL**

- Sie haben einen Führerschein der Klasse CE.
- Sie haben gute Ortskenntnisse in Berlin/Brandenburg.
- Sie sind bereit zur Schichtarbeit.
- Sie arbeiten besonders zuverlässig.

**UNSER ANGEBOT**

- Wir bieten ein Prämiensystem und übernehmen die Kosten der BFK-Module.
- Wir zahlen gesetzliche Spesen und Tourenzulagen.
- Wir bezuschussen vermögenswirksame Leistungen und bieten eine betriebliche Altersvorsorge.
- Sie erwartet ein moderner Fuhrpark.
- Sie arbeiten mit tollen Kollegen zusammen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung oder rufen Sie uns gerne an.

Meyer & Meyer Transport Services GmbH  
Herr Stephan Pratsch  
Ketziner Straße 122 · 14476 Potsdam / OT Fahrland  
T: 033208 50688  
M : spratsch@meyermeyer.com meyermeyer.com/careers

**Michael Schmidt**  
Elektromeister



Tel. 0331/58 18 456  
Fax 0331/58 18 455  
Mobil 0172/39 20 449

info@ems-potsdam.de  
www.ems-potsdam.de

**Antennenanlagen · Elektroinstallation · Alarmanlagen**

**Ihr Recht in guten Händen**



- Immobilien- und Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Verwaltungsrecht
- Familien- und Erbrecht

**Rechtsanwältin  
Brigitte Sell-Kanyi**

Kanzlei Potsdam  
Richard-Wagner-Straße 8  
14476 Potsdam/OT Groß Glienicke  
Fon 033201/43 02 26  
Fax 033201/43 02 61

Kanzlei Berlin  
Neumeisterstraße 18/Ecke Schönwalder Str.  
13585 Berlin-Spandau  
Fon 030/333 09 222  
Fax 030/351 302 10

E-Mail: info@kanzlei-sell-kanyi.de  
[www.kanzlei-sell-kanyi.de](http://www.kanzlei-sell-kanyi.de)

Mo, Die, Do: 9.30 - 18.00 Uhr Mi und Fr: 9.30 - 15.30 Uhr



**Tischlerei Gänserich**  
Ihr Meisterbetrieb

Ihr kompetenter Partner für  
Tischlerarbeiten, Möbel, Fenster, Türen, Rollläden,  
Markisen, Insektenschutz, Reparaturservice

*Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne.*

Tischlerei Gänserich GbR · Döberitzer Str. 1 · 14476 Potsdam OT Fahrland  
Thomas Gänserich · Beate Gänserich-Schulz

Telefon 03 32 0875 03 04 · Telefax: 03 32 0875 00 98 · [www.gaenseric.de](http://www.gaenseric.de)



**WERKSTATT DES VERTRAUENS 2023**  
ausgewählt vom Autofahrer

**Europaweite Mobilitätsgarantie?**  
**Kostenlos zur Inspektion im Internet!**

**www.seelke.de**  
**AutoService SEELKE**  
in SEEBURG  
Tel. 033201/21080

# Brandenburger Sommerabend – Im Takt der Zukunft

Gut 3000 Gäste feierten den traditionellen „Brandenburger Sommerabend“ nach dreijähriger Corona-Pause Ende Juni erneut auf dem Festareal der Schiffbauergasse in Potsdam.

Eingeladen dazu hatte Ministerpräsident Dietmar Woidke, die Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund, Staatssekretärin Friederike Haase und der Präsident des Wirtschafts-Forums Brandenburg, Milos Stefanovic.

Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft kamen ins Gespräch, konnten kulturelle Höhepunkte erleben und die kulinarische Vielfalt des Landes genießen.

Ministerpräsident Dietmar Woidke besuchte bei seinem Rundgang auch den Stand der Confitserie Felicitas aus Hornow - auch mit einem Geschäft in der Potsdamer Gutenbergstraße



vertreten - hier im Gespräch mit der Geschäftsführung Goedele Matthyssen und Peter Bienstman.

Text/©Foto: Lutz Gagsch

## Der Landgasthof ZUM ALTEN KRUG empfiehlt:

# Schokotörtchen ohne Backen

**Zutaten:**  
 Schokopuddingpulver, Agaragar für 500ml Flüssigkeit, 2 Esslöffel Zucker, 1 Esslöffel Kakao, 200g Spekulatius, runde Butterkekse, 500ml Milch, 100g geriebene Haselnüsse, 100g geschmolzene Butter, eine Muffinform

Die Spekulatiuskekse werden in einer Tüte zerkleinert und mit geschmolzener Butter zu einer Masse verrührt. In einem Topf wird der Schokoladenpudding entsprechend der Packungsangabe gekocht. In die heiße Milch gibt man die geriebenen Haselnüsse, den Esslöffel Kakao, eine Packung Agaragar für 500 ml und das angerührte Puddingpulver.

Die Schokomasse wird noch heiß auf die Spekulatiusmasse gegeben. Die Muffinform einige Male auf den Tisch schlagen, damit sich die Masse besser verteilt.

Nun wird in jede Form vorsichtig noch ein runder Butterkeks gedrückt. Die Törtchen ruhen für etwa 3 Stunden im Kühlschrank. Die noch warme Masse wird in der Muffinform gleichmäßig verteilt.

**LANDGASTHOF**  
**Zum alten Krug**  
 Saisonale und regionale Spezialitäten

Hauptstraße 2, 14476 Potsdam, OT Marquardt  
 Tel.: (033208) 572 33  
 Mail: alterkrug-marquardt@t-online.de

Biergarten, Catering & Event  
[www.krug-marquardt.de](http://www.krug-marquardt.de)

3			8				
2	4		9			7	1
	7					2	
	8	1					
					8		
					6		3
4			2	5			6
		6		9		4	

## Sudoku

Auflösung Juli

7	5	1	2	6	3	9	8	4
8	2	3	7	4	9	6	1	5
4	9	6	8	1	5	7	2	3
1	6	7	3	5	2	8	4	9
3	8	5	9	7	4	2	6	1
9	4	2	1	8	6	3	5	7
2	3	4	5	9	8	1	7	6
5	7	9	6	2	1	4	3	8
6	1	8	4	3	7	5	9	2



## DR. S.V. BERNDT RECHTSANWÄLTIN

AHORNWEG 19  
14476 POTSDAM/  
GROß GLIENICKE  
Tel.: 033201 - 44 47 90  
Fax: 033201 - 44 47 91  
Funk: 0163 - 728 88 22  
[www.dr-s-v-berndt.de](http://www.dr-s-v-berndt.de)

### Tätigkeitsschwerpunkte

- Grundstücks- / Immobilienrecht
- Zivilrecht / Vertragsrecht
- Strafrecht / Ordnungswidrigkeiten
- Verwaltungsrecht

### Interessenschwerpunkte:

- Medizinrecht / Arzthaftungsrecht



## Wir kämpfen für Ihr Recht!

- Arbeitsrecht
- Bankrecht
- Immobilienrecht
- Vertragsrecht

**Rechtsanwalt Alexander Lindenberg**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstraße), 13595 Berlin  
[mail@rechtsanwalt-lindenberg.de](mailto:mail@rechtsanwalt-lindenberg.de)  
[rechtsanwalt-lindenberg.de](http://rechtsanwalt-lindenberg.de)

 24h Terminvereinbarung  
**030 555 79 888 0**

Verkehrsanbindung:  
Bus M 49 Haltestelle: Pichelswerder/Heerstraße  
Mandantenparkplätze stehen zur Verfügung



- Riesenangebot an Beet- und Balkonpflanzen aus Eigenproduktion
- Große Auswahl an Stauden  
Rittersporn, Astilben, Lupinen und Fingerhut
- Mediterrane Pflanzen
- Umfangreiches Gartenzubehör und Angebot an Erden



### Öffnungszeiten

Montag – Samstag: 09.00 – 19.00 Uhr • Alle Sonntage 10.00 – 17.00 Uhr  
An allen Feiertagen geöffnet wie Sonntags

### Gartenbau Buba

Potsdamer Chaussee 51  
14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Tel.: 033208/207 99 • Fax: 033208/207 40  
[info@blumenbuba.de](mailto:info@blumenbuba.de) • [www.blumenbuba.de](http://www.blumenbuba.de)